

magazin

DER GEMEINDE SARGANS

Nr. 3/2022

sargans
verbindet

PERSÖNLICH

Die Energiekrise als Chance nutzen

JÖRG TANNER



Der umweltverträgliche Umbau und Wandel von Konsummustern und Produktionsmethoden verlangt nach erheblichen Innovationen.



In den vergangenen Jahren haben wir uns in der Schweiz kaum Gedanken zum Thema Energiesicherheit gemacht. Heute sprechen wir nun plötzlich von Knappheit und Ausfallgefahr. Als ich noch im Kantonsrat war, wurde ich mit meinen Vorstössen zum Klima- und Energiewandel belächelt und meine/ unsere Forderungen liefen ins Leere. Heute sprechen alle Parteien davon, den Klimawandel anzugehen und auch beim Thema Energieknappheit wissen nun alle, was zu tun ist. So ändern sich die Zeiten und dies ist auch gut so. Ich persönlich sehe die Energiekrise nun als Chance, die wir unbedingt (aus)nutzen sollten. Der umweltverträgliche Umbau und Wandel von Konsummustern und Produktionsmethoden verlangt nach erheblichen Innovationen. Dies gilt auch für die Ernährung und für die Mobilität. Die Umwelt- und Wirtschaftspolitik müssen den technologischen Wandel und auch die Digitalisierung als Chance nutzen, um den Verbrauch an natürlichen Ressourcen und Energie auf allen Ebenen zu steigern.

Eine Woche Stromausfall würde die Schweizer Wirtschaft knapp 100 Milliarden Franken kosten, wie der Bundesrat im Zuge der Sparkampagne berechnete. Ein sehr guter Grund, weshalb wir unserem Wohlstand Sorge tragen müssen. Dabei gilt es nicht nur beim Ausbau der Energiekapazitäten Verbesserungen vorzunehmen, sondern auch eine Reduktion des Verbrauchs in die Wege zu leiten. Wir tun gut daran, in den Werkplatz Schweiz zu investieren, anstatt unser Geld in den Schlund der korrupten

und unseriösen Staaten, von denen wir Gas und Öl importieren, zu werfen. Zukünftig auf den eigenen Beinen stehen zu können, wird uns kurzfristig ein paar Franken, Kompromisse und Eingeständnisse kosten. Mittel- und langfristig werden uns diese Investitionen aus ökonomischer und ökologischer Betrachtung zu grossen Vorteilen verhelfen.

Liebe Leserinnen und Leser, es ist Zeit zu handeln und zwar nicht, indem wir nun Generatoren für einen allfälligen Stromausfall anschaffen. Wir können unserer Verantwortung nicht entfliehen. In der Energie- und Klimafrage sind die Folgen des Nichtstuns und der Inaktivität mittlerweile bekannt und allenfalls werden wir dies zu spüren bekommen. Nutzen wir die Krise und nehmen diese als Chance wahr!

Gemeindepresident
Jörg Tanner

Impressum

© 2022 GEMEINDE SARGANS

Inhalte, Koordination: Rebecca Jäger, Gemeinde Sargans
Mitarbeit: Roland Wermelinger, Sargans
Koordination Schule: Daniel Pfiffner, Sargans
Redaktion und Lektorat: RoKomm, Sargans/Vilters
Gestaltung: die EINE Werbeagentur, Sargans
Druck: Sarganserländer Druck AG, Mels
Titelbild: Christkindlimarkt, Foto: Ignaz Good

Unter der Rubrik persönlich bringen Gemeinderäte in loser Folge ihre Meinungen, Gedanken und Überlegungen zum Ausdruck.

Inhalte

PERSÖNLICH	3
Die Energiekrise als Chance nutzen	3
GEMEINDE	5
AUS DEM GEMEINDERAT	5
Wohnungen mit Dienstleistungen	5
Newsletter der Gemeinde	6
Handänderungen	7
Baubewilligungen	7
Energiemassnahmen	8
Herzlichen Dank für die Zustimmung	9
GEMEINDEABTEILUNGEN	10
Organigramm	10
Einführung Kartonsammlung	12
Entsorgungsanlage im Werkhof	13
Defibrillatoren-Standorte Sargans	14
Zivilstandsamt	15
AHV-Zweigstelle	16
GEMEINDEBETRIEBE	18
ALTERSZENTRUM CASTELSRIET	18
Neue Angebote wurden realisiert	18
PERSONELLES	19
ALTERSZENTRUM CASTELSRIET	19
Neueintritte	19
Austritte	19

GEMEINDE	20
Neueintritte	20
Dienstjubiläum	20
Austritte	20
SCHULE	21
PERSONELLES	21
Neueintritte	21
SCHULBETRIEB	22
Neue Erstklässler	22
Wintersportwoche 2023	23
Klassenlager im Oberwallis	24
VERMISCHTES	25
KULTUR	25
Kulturapéro	25
Nomen est omen	26
Gestern und Heute	30
Bahnhofplatzkonzerte	31
Festival der Kulturen	33
Kunst im Rathaus	34
Buchtipps	34

JUGEND & ALTER	35
MOJAS	35
Spitex Sarganserland	36
Benephone	37
Soziale Dienste Sarganserland	38
FITNA-Techniktage	39
DIVERSES	40
Grünfläche auf dem Weg zu Vielfalt	40
Neophytag 2023	41
Mütter- und Väterberatung Sarganserland	42
Hospiz Sarganserland	43
Anlässe	43
Abstimmungen	43
Sprechstunden & Beratungen	43
Christkindlimarkt	44

WEITERE INFORMATIONEN	46
Verzeichnis Gemeinde Sargans	46
Wettbewerb	48
Auflösung	49
Weihnachtsgruss	51



Wohnungen mit Dienstleistungen

BEIM ALTERSZENTRUM CASTELSRIET

Selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter ist ein grosses Bedürfnis in unserer Gesellschaft.

In Zusammenarbeit der Ortsgemeinde und Politischen Gemeinde Sargans ist deshalb ein interessanter Neubau mit 23 «Alterswohnungen mit Dienstleistungen» (Service-Wohnen) entworfen worden, welcher sich perfekt in die Parzelle des bestehenden Alterszentrum Castelsriet integriert. Der Vorteil dieses Standorts ist die Nutzung von Synergien mit dem Alterszentrum. So können beispielsweise die Cafeteria, das Pflegebad, die Hauswirtschaft oder pflegerische Dienstleistungen, wie sie bereits heute im Alterszentrum angeboten werden, auch von den zukünftigen Mieterinnen und Mietern der Service-Wohnungen nach ihren individuellen Bedürfnissen in Anspruch genommen werden. Dank der unmittelbaren Nähe zum Alterszentrum kann somit in Sargans ein einzigartiges Angebot geschaffen werden, welches bis heute in der Gemeinde noch nicht verfügbar ist. Auf diese Weise können die Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben und haben gleichzeitig

soziale Treffpunkte sowie eine sichergestellte medizinische Versorgung in unmittelbarer Nähe. Es ist nämlich auch vorgesehen, eine Arztpraxis in das Zentrum zu integrieren.

Die Ortsgemeinde und die Politische Gemeinde sind sich der Wichtigkeit bewusst, dass den Bewohnenden des Alterszentrums auch mit diesem Neubau weiterhin eine attraktive Umgebung zur Verfügung steht. Diesem Punkt wurde von Anfang an grosse Beachtung geschenkt, denn es ist geplant, im neu entstehenden Hof zwischen den beiden Gebäuden einen Begegnungsort zu schaffen. Dies einerseits mit einladender landschaftlicher Gestaltung und andererseits mit einer heimeligen Cafeteria, welche zum Verweilen einladen. Aktuell ist es nämlich so, dass die bestehende Aussenanlage wenig genutzt wird – ja faktisch unternutzt ist.

Die Bedürfnisse der Menschen ändern sich und es gibt klare Vorstellungen, wie man im Alter leben möchte – nämlich selbstständig. Ein Heimeintritt ist in der Regel die letzte Wahl, wenn es gar nicht mehr anders geht. Auch das Alterszent-

rum Castelsriet muss auf diese gesellschaftliche Entwicklung reagieren und sich auf die Zukunft ausrichten. Daher wurden neue und nachhaltige Modelle geprüft, welche den Bedürfnissen der Gesellschaft entsprechen. Das Alterszentrum profitiert von diesem Projekt, denn es kann seine Dienstleistungen weiteren Kundinnen und Kunden anbieten und gleichzeitig Hemmschwellen zum Heimeintritt abbauen.

Das übergeordnete Ziel ist es, sowohl für die Bewohnenden des Alterszentrums als auch für die Mieterinnen und Mieter des Service-Wohnens eine Ausgangslage zu schaffen, die es erlaubt, stärker auf persönliche Wünsche und Anliegen eingehen zu können und entsprechende Dienstleistungen anzubieten. Das Baugesuch wurde bereits eingereicht und öffentlich aufgelegt. Wird von der Ortsgemeinschaft an der Bürgerversammlung im April 2023 grünes Licht zur Realisierung dieses Projekts gegeben, so kann bereits im Herbst 2023 mit ersten Arbeiten für den Neubau der Alterswohnungen begonnen werden. Sollte das Projekt nicht zustande kommen, wäre dies eine verpasste Chance für Sargans.

AUS DEM GEMEINDERAT

Newsletter der Gemeinde

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

Schulraumplanung – Landschaftsarchitekt

Die Landschaftsarchitekturarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau Schulhaus und Kindergarten Malerva wurden an die OePlan GmbH, Altstätten vergeben.

Energiegenossenschaft PizSol – Mitgliedschaft

Die Energiegenossenschaft PizSol bezweckt den Bau und Betrieb von Anlagen und Projekten zur Produktion und Speicherung erneuerbaren Energien sowie Investitionen in solche Anlagen und Projekte. Dies soll es den Genossenschaftlern ermöglichen, einen Beitrag zur Energiewende in der Region zu leisten und zur Steigerung der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen beizutragen. Diesen Leitgedanken unterstützt der Gemeinderat. Deshalb wird im Budget 2023 ein Beitrag für die Zeichnung von Anteilsscheinen berücksichtigt und die Mitgliedschaft bei der Genossenschaft beantragt.

Wohnhaus Zürcherstrasse 2 (Zai-Haus) – Schädlingsbekämpfung

Mehrere Räume im Wohnhaus an der Zürcherstrasse 2, die sich im Besitz der Gemeinde befinden, sind von Bettwanzen befallen. Eine thermische und chemische Behandlung im ganzen Gebäude soll Abhilfe schaffen. Der Auftrag für die Schädlingsbekämpfung ging an die Spezialfirma Rentokil, Oberbuchsiten.

Schulhaus Sandgrub – neue Wasserzuleitung

Im Schulhaus Sandgrub wurde im Jahr 2021 der Wasserschieber der Wasserzuleitung ersetzt, da dieser undicht war. Die Erdgasversorgung Sarganserland AG (EVS) hat diese Arbeiten damals ausgeführt. Später musste auch die Wasserzuleitung vom Schieber bis zum Hausanschluss erneuert werden. Dieser Auftrag ging ebenfalls an die Erdgasversorgung Sarganserland AG. Die diesbezüglichen Grabarbeiten wurden an die John + Sommer Bau AG, Sargans vergeben.

Monitoring-Testkäufe

Das Blaue Kreuz hat am 18. Juni 2022 bei insgesamt neun Verkaufsstellen in Sargans Monitoring-Testkäufe durchgeführt. Keine dieser Verkaufsstellen hat dabei gegen die Jugendschutzbestimmungen verstossen.

Lehrstellen 2023 – Ena Botonjic und Anastasia Widmer

Der Gemeinderat hat die KV-Lehrstellen 2023 vergeben. Ena Botonjic aus Walenstadt und Anastasia Widmer aus Mels werden im Sommer 2023 die Lehre zur Kauffrau in der Gemeindeverwaltung beginnen.

Rathaus – Notbeleuchtung

Im Rathaus fehlen eine Notbeleuchtung und eine Fluchtwegbeschilderung. Der Auftrag für die Installation der Notbeleuchtung ging an die Elektroingenieure HEP, Vilters.

Pizol Energie AG – Anschluss Fernwärmeverbund Pizol

Die Heizungsanlagen im Schulhaus sowie Schwimmbad/Turnhalle Kastels, im Schulhaus OZ und im Werkhof sind teilweise am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Die Gemeinde Sargans plant nun, die bestehenden Heizungen zu ersetzen und die Objekte an den Fernwärmeverbund Pizol Energie AG anzuschliessen. Mit dem Ersatz durch erneuerbare, CO₂-neutrale Holzenergie reduziert sich der CO₂-Austoss der Gemeinde Sargans um jährlich rund 180 Tonnen.

Sachbearbeiterin Bauamt / Sachbearbeiterin Sozial- und Bestattungsamt

Sanela Selman und Svenja Kloter haben beide die Lehre erfolgreich in der Gemeinde Sargans absolviert und danach Stellen in der Gemeindeverwaltung angetreten. Beide nehmen eine neue berufliche Herausforderung in leitenden Positionen an. Der Gemeinderat wählt als Nachfolgerinnen Bettina Ciardo aus Sargans als Sachbearbeiterin im Bauamt per 1. November 2022, Vincenza Pelaggi aus Azmoos als Sachbearbeiterin im Sozial- und Bestattungsamt per 1. Dezember 2022 sowie Manuela Dudli aus Pfäfers als Sachbearbeiterin Liegenschaftsverwaltung, ebenfalls per 1. Dezember 2022.

AUS DEM GEMEINDERAT

Neuer Geschäftsleiter der Informatikdienste Sarganserland

Frank Fähnle tritt ab dem 1. Dezember 2022 mit einem 80%-Pensum die Nachfolge von Phil Anderegg als Geschäftsleiter der Informatikdienste Sarganserland (idsl) an.

Reinigungskraft Oberstufenzentrum

Infolge einer Kündigung hat der Gemeinderat die Stelle als Reinigungskraft im Oberstufenzentrum neu besetzt. Der Gemeinderat wählt Firdesa Veladzic aus Sargans per 20. September 2022.

Flott-Bikes - Verlängerung um ein Jahr

Seit bald einem Jahr sind die E-Bikes der Firma Flott Mobility an verschiedenen Standorten in Sargans im Einsatz. Die Testphase zeigt, dass das Projekt weit über den Erwartungen in Sargans angelaufen und beliebt ist. Im Zeitraum vom 27. April bis 20. September 2022 wurden 498 Fahrten aktiviert und rund 2'490 Fahrkilometer zurückgelegt. Nach Buchs ist Sargans auf Anhieb die zweitaktivste Gemeinde, noch vor Vaduz und Schaan.

Aufgrund des erfolgreich verlaufenen Pilotjahres wird das Angebot um ein weiteres Jahr verlängert. Ziel wäre nach wie vor eine regionale Abdeckung, damit die E-Bikes gemeindeübergreifend genutzt werden können.

Familienzentrum – Abschluss des Vorprojekts

Eine gemeindeübergreifende Projektgruppe hat den Bedarf von Familienzentren im Raum Pizol geprüft. In einem Familienzentrum sind Begegnungs-, Bildungs-, Beratungs-, Betreuungs- und Begleitungsangebote für Familien gut erreichbar. Familienzentren sind Angebote der freiwilligen Kinder- und Jugendhilfe, die ihre Wirkungen in der Prävention entfalten. Die Hauptzielsetzungen von Familienzentren sind die Kinderförderung und die Familienunterstützung. Der Besuch ist freiwillig. Familienzentren zeichnen sich durch ihren starken Fokus auf institutionelle Koordination und Kooperation im Gemeinwesen aus. Der Gemeinderat steht hinter der Realisierung eines Familienzentrums und unterstützt die Bestrebungen der Projektgruppe, eine Vereinsgründung zu konkretisieren, um so einen Begegnungsort für Kinder und ihre Bezugspersonen zu schaffen.

Abfallentsorgung – Einführung Kartonsammlung

Der Gemeinderat möchte das Entsorgungsangebot in Sargans weiter aufwerten. Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen den Wunsch nach einer Kartonsammlung auf. Ab Mai 2023 – vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch die Bürgerschaft – wird eine monatliche Kartonsammlung eingeführt. Der Karton wird jeweils am letzten Dienstag des Monats eingesammelt.

Newsletter

QR-CODE

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Hier können Sie einfach und kostenlos unseren Newsletter abonnieren, der Sie per E-Mail rasch, bequem und verlinkt über Neuigkeiten in der Gemeinde Sargans – etwa über kulturelle Anlässe, aktuelle Geschäfte der Behörden, Auflagen von Baugesuchen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen, Beschlüsse der Gemeindeversammlungen und vieles mehr – informiert.



Scannen Sie den QR-Code und markieren Sie die gewünschten Dienste.

Handänderungen

WWW.SARGANS.CH

Die Handänderungen vom 01.07.2022 bis 31.10.2022 sind auf der Webseite der Gemeinde Sargans abrufbar.

Baubewilligungen

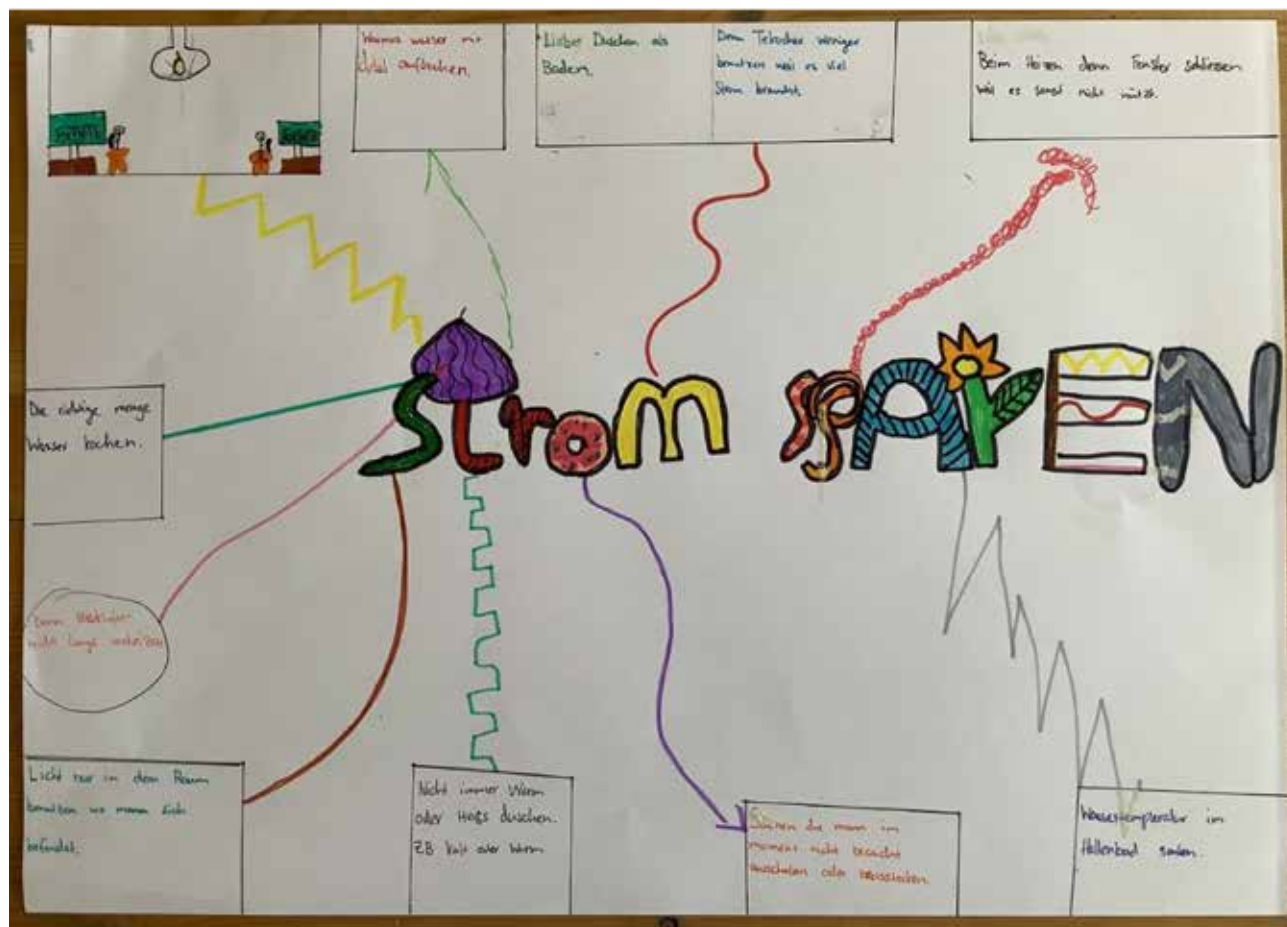
WWW.SARGANS.CH

Die Baubewilligungen vom 01.08.2022 bis 30.11.2022 sind auf der Webseite der Gemeinde Sargans abrufbar.

AUS DEM GEMEINDERAT

Energiemassnahmen

STROMSPAREN



Plakat zum Thema Energiespartipps der 2. Real-Klasse von Joe Walser

Auch die Gemeinde Sargans möchte angesichts der drohenden Strom- und Gas-Mangellage Energie sparen. Die beschlossenen Massnahmen orientieren sich an den Empfehlungen des Bundes und der Kantone sowie regionalen Absprachen.

- Auf die flächendeckende Weihnachtsbeleuchtung wird auch in Sargans verzichtet. Eine beschränkte Einsatzzeit ist aufgrund der Koppelung an die Strassenbeleuchtung nicht möglich. Nicht verzichtet wird als weihnächtliches Zeichen auf den Advents-Lichterglanz im Städtli, der traditionelle Christbaum auf dem Kirchplatz wird aufgestellt.

- Verwaltungsmitarbeitende werden gebeten, beim Händewaschen auf Warmwasser zu verzichten.
- Die Raumtemperatur wird in gemeindeeigenen Liegenschaften auf höchstens 20 Grad beschränkt.
- Die Wassertemperatur des Schwimmbeckens Kastels wird von 29 auf 27 Grad Celcius reduziert.

Die Mitarbeitenden der Gemeinde haben sich im Rahmen einer Umfrage mit der Energiepolitik auseinandergesetzt und Energiespartipps zusammengetragen. Auch Schulklassen haben mitgewirkt.

Der Eispark Sarganserland hat nach Rücksprache mit der Gemeinde seine Tore ge-

öffnet. Die Kunsteisbahn verfügt über eine moderne Kühlanlage, die den Umgebungstemperaturen entsprechend kühlt, sodass der Stromverbrauch optimal gesteuert werden kann. Sollte es bereits im Februar mit dem Föhn wieder frühlinghaft warm werden, wäre ein vorzeitiger Saisonabbruch denkbar. Der Eispark ist eine beliebte Freizeiteinrichtung, die von Schulen und Familien besucht wird. So kurz nach der Coronavirus-Pandemie sollte nicht schon wieder ein wesentlicher Gesellschaftswert abgestellt werden.



Energiespartipps
www.nicht-verschwenden.ch
www.energieagentur-sg.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Herzlichen Dank für die Zustimmung

SCHULHAUS MALERVA

Die stimmberechtigten Sarganserinnen und Sarganser haben uns den Auftrag erteilt, das Generationenprojekt Schulhaus Malerva umzusetzen. Für das Vertrauen der Bevölkerung danken wir.

Wir bedanken uns auch für den engagierten Abstimmungskampf. Dieser ist Ausdruck einer gelebten Demokratie. Die fast 46 Prozent Ablehnung zeigen, dass die Gegner dieses Projekts zahlreich waren. Hauptgrund für die Ablehnung dürften die Kosten gewesen sein. Wir werden versuchen, diesen Stimmen gerecht zu werden, indem wir auf die Einhaltung des Kostenrahmens streng achten werden. Selbstverständlich freuen wir uns sehr darüber, dass die zustimmenden Argumente am Ende zu überzeugen vermochten. Schulhausanlagen überzeugen oft nicht im ersten Anlauf. Gerade in der Gegenwart sind Ablehnungen von Schulbauten aus finanziellen Gründen häufig, wie zum Beispiel in der Stadt Buchs. Umso mehr freuen wir uns, dass die Annahme des Projekts im ersten Anlauf gelungen ist. Zentral dürfte auch gewesen

sein, dass wir mit viel Geduld auf alle Anspruchsgruppen zugegangen sind und immer transparent informiert haben: Lehrpersonen, Nachbarn, Vereine, Parteien, Bevölkerung. Dazu gehört auch, dass wir auf Wunsch der FDP während eines Jahres eine Zusatzrunde gemacht haben, um zu untersuchen, ob Erweiterungen wie Aufstockung und Anbauten in den bestehenden Schularealen eine Alternative wären. So hatten wir am Schluss eine breit abgestützte Unterstützung. Gegen uns hatten wir in den letzten Wochen auch noch die parallel laufenden – teilweise auch öffentlich heftig geführten – Diskussionen um die Schutzverordnung, die kommunale Unterstützung des Pizols und um die beim Altersheim geplanten Alterswohnungen. Trotzdem haben wir das Vorhaben solid ins Ziel gebracht.

Unsere Kinder sind das Wichtigste, was wir haben. Dazu müssen wir Sorge tragen. Deshalb braucht es ein anständiges Schulhaus, in welchem zeitgemäss unterrichtet werden kann.

Wir werden nun das Bauvorhaben zügig anpacken, um sicherzustellen, dass wir möglichst innerhalb des Zeitplans zuerst das Kindergartengebäude und anschliessend den grossen Bau für die Primarklassen erstellen können. Gemeinde- und Schulrat hoffen nun, dass der sportliche Zeitplan für die Erstellung der Gebäude und Aussenanlagen eingehalten werden kann. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass der in den kommenden Jahren weiterwachsende Bedarf an Schulraum rechtzeitig gedeckt werden kann. Die angespannte räumliche Auslastung in der Schule wird weiterhin zu erdulden sein, aber nun mit einem Lichtblick in die Zukunft.

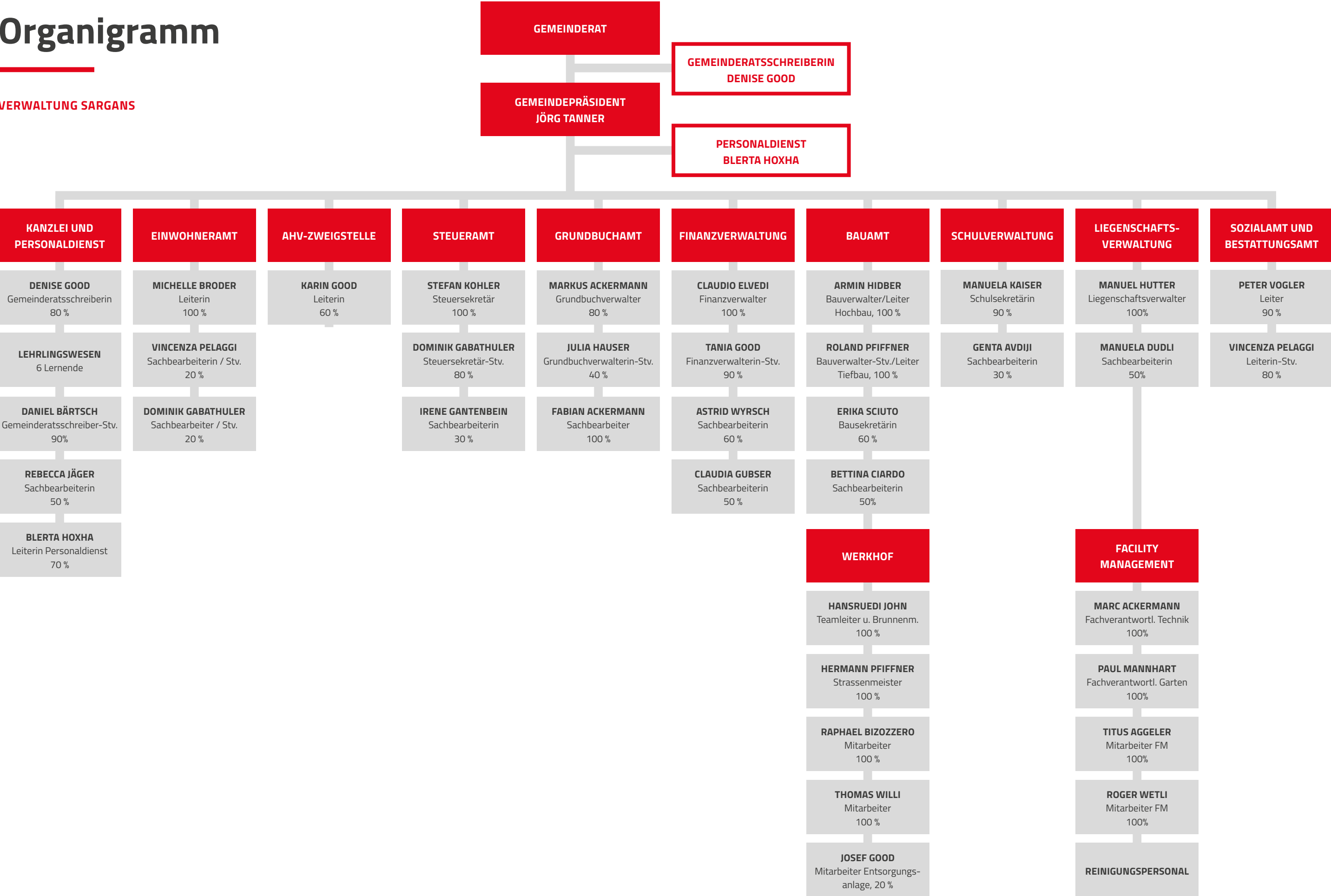
Der nächste Schritt wird die Einreichung des Baugesuches sein und dann erfolgen die Ausschreibungen der Bauarbeiten. Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele Aufträge in Sargans und der Region vergeben werden können.



GEMEINDEABTEILUNGEN

Organigramm

VERWALTUNG SARGANS





Einführung Kartonsammlung

BAUAMT

Der Gemeinderat möchte das Entsorgungsangebot in Sargans weiter aufwerten. Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen den Wunsch nach einer Kartonsammlung auf. Ab Mai 2023 – vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch die Bürgerschaft – wird eine monatliche Kartonsammlung eingeführt. Der Karton wird jeweils am letzten Dienstag des Monats eingesammelt.

FALTEN, BÜNDELN, SCHNÜREN – FERTIG!

Mit vier einfachen Schritten schonen Sie die natürlichen Ressourcen:

- 1 **Karton und Papier trennen**
- 2 **Verschmutzten Karton aussortieren**
- 3 **Karton falten, bündeln und schnüren**
- 4 **Erst am Vortagabend am Strassenrand bereitstellen**

WICHTIG ZU WISSEN

Papiertragetaschen eignen sich nicht als Sammelbehälter für die Kartonsammlung. Sie fallen bei Nässe und Wind auseinander.

WAS GEHÖRT IN DIE KARTONSAMMLUNG?

Früchtekarton, Gemüsekarton, Papiertragetasche (gefaltet), Postpaket, Schachtel, Verpackung, Waschmittelkarton (ohne Plastikgriff).

WAS GEHÖRT NICHT IN DIE KARTONSAMMLUNG?

Beschichteter oder verschmutzter Karton, Papier, Styropor, Tetrapak, Tiefkühlverpackung.

WIEDERVERWERTEN STATT VERBRENNEN

Mit dem Recycling von Karton leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur Schonung der Umwelt. Gesammelter Karton ist ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von Verpackungen und hochwertiger Kartonprodukte.

WANN WIRD DER KARTON EINGESAMMELT

Der Karton wird von der Firma Stefan Zweifel AG, Buchs, einmal pro Monat abgeholt. Die Sammeltage finden Sie in Ihrem Entsorgungs-Kalender.

GEMEINDEABTEILUNGEN

Entsorgungsanlage im Werkhof

BAUAMT



Die Entsorgung von Abfällen ist für eine saubere und umweltfreundliche Gemeinde von zentraler Bedeutung. Auf dem Werkhof wird deshalb seit vielen Jahren die Entsorgungsanlage betrieben.

Das Werkteam der Gemeinde Sargans hat insgesamt sehr vielfältige Aufgaben. Eine davon ist die Entsorgungsanlage. Weiter gibt es aber ganz unterschiedliche Bereiche, bei welchen das Werkteam involviert ist.

So werden die Rabatten in Sargans mit viel Fachwissen gehegt und gepflegt. Auch das Leeren der Abfallbehälter gehört zum Aufgabenbereich des Werkteams. Weiter zu nennen sind Strassensanierungen, die Reinigung von Schmutzwasserleitungen oder Abwasserschächten. Aber auch die Mitarbeit bei Beerdigungen gehört zum Pflichtenheft des Werkteams. Trinkwasser – ein ganz wichtiges Lebensmittel. Hier sind der Brunnenmeister und der Was-

serwart zuständig. Sie prüfen die Qualität, damit Sargans gutes Wasser hat. Wenn Schnee fällt, beginnt der Arbeitstag der Mitarbeiter des Werkteams sehr früh. Sie sind bei der Schneeräumung mit dabei.

Einwohnerinnen und Einwohner von Sargans können Abfälle in der Entsorgungsanlage im Werkhof abgeben. Der zuständige Mitarbeiter der Entsorgungsanlage ist Josef Good, der die entsprechenden Abfälle entgegennimmt. Zu den Öffnungszeiten kann der Werkhof bequem mit dem Auto, dem Velo oder zu Fuss erreicht werden. Dabei ist zu beachten, dass diese Arten von Abfällen abgegeben werden können:

ABFALLARTEN

- Altglas
- Altmetall
- Batterien
- Bauschutt (Kleinmengen)
- Büchsen / Alu

- Elektrische und elektronische Geräte
- Gifte, Chemikalien, Lacke, Farben
- Karton
- Leuchstoffröhren, Energiesparlampen
- PET-Flaschen
- Textilien und Schuhe

Für alle diese Abfallarten stehen entsprechende Behälter zur Entsorgung zur Verfügung. Zu beachten ist, dass die Abfälle in die richtigen Behälter entsorgt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN ENTSORGUNGSANLAGE

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 8.30 bis 11.30 Uhr

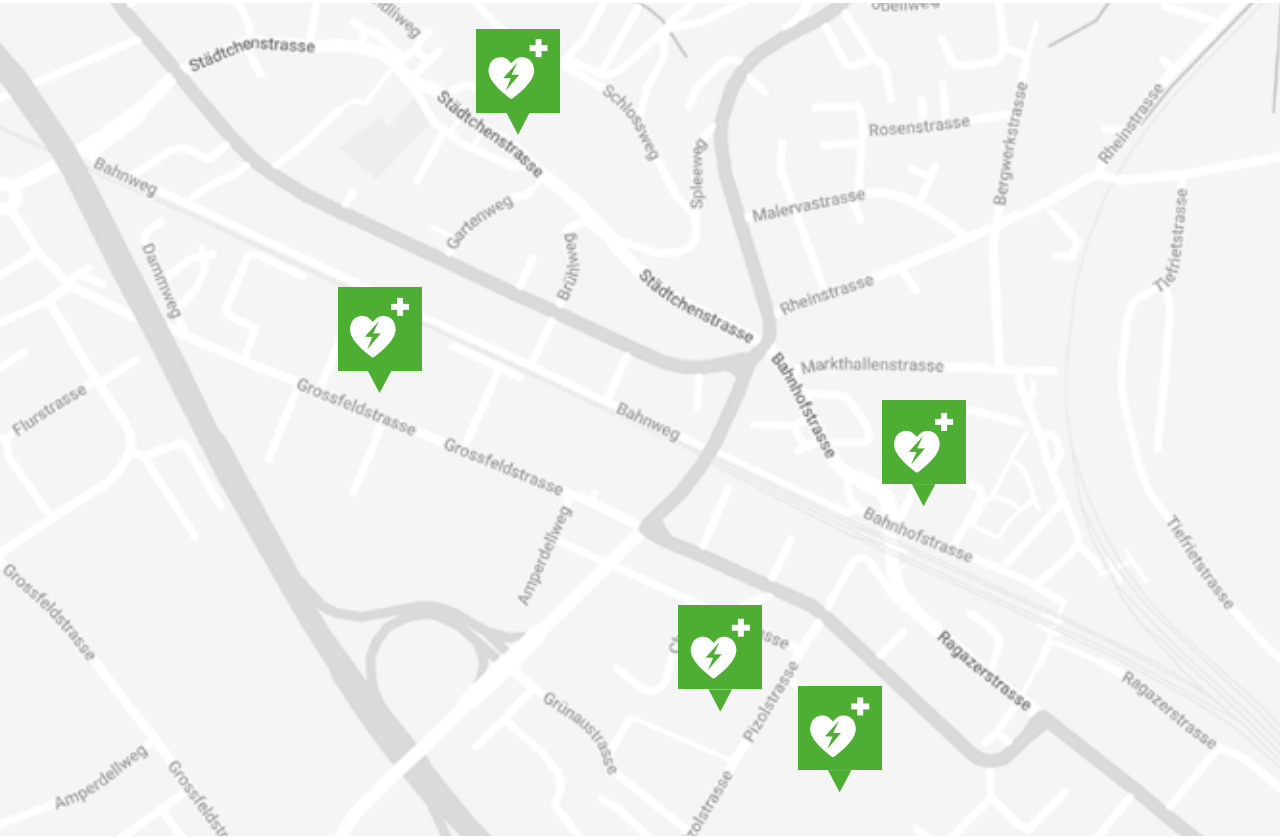
Werkhof

Falknisstrasse 3
7320 Sargans

GEMEINDEABTEILUNGEN

Defibrillatoren-Standorte Sargans

BAUAMT



Bei einem Herzstillstand muss die Hilfe innert weniger Minuten erfolgen. Durch sofortige Wiederbelebungsmassnahmen und Defibrillation können die Überlebenschancen wesentlich erhöht werden. Es ist daher wichtig, die Standorte der Defibrillatoren unter der Webseite www.defikarte.ch zu erfassen und zu kennen. Via Smartphone kann man sich mit dieser Webseite direkt zum nächstgelegenen Defibrillator navigieren lassen.

Die Gemeinde Sargans stellt mehrere öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung: am Rathausgebäude an

der Städtchenstrasse, unter dem Vordach beim Oberstufenzentrum an der Grossfeldstrasse und an der Aussenfassade an der Sportanlage Riet hinter einer Holzabdeckung bei der zweiten Eingangstüre. Die Geräte sind teilweise mit einem Alarm gesichert.

Wie auf der Defi-Karte ersichtlich, sind im Gebäude der Kantonsschule beim Sekretariat und in der PizolCare-Praxis am Bahnhof jeweils ein zusätzliches Gerät während den Öffnungszeiten verfügbar.

- STANDORT-ADRESSEN DER DEFIS:**
- Oberstufenzentrum**
Grossfeldstrasse 72
 - Rathaus**
Städtchenstrasse 45
 - Sportanlage Riet**
Pizolstrasse 15
 - Kantonsschule**
Pizolstrasse 14
 - PizolCare Praxis**
Bahnhofpark 2a

GEMEINDEABTEILUNGEN

Trauungen mit oder ohne Zeremonie

ZIVILSTANDSAMT



Kurt Bärtsch, Tanja Weber, Marcela Hauser-Da Silva, Katja De Battista, Sarah Gort (v.l.n.r.)

Das Verfahren und die Kosten einer Ziviltrauung sind an die verschiedenen Bedürfnisse der Brautleute angepasst worden. Paare können selbst entscheiden, ob sie eine Sofort-Trauung im Büro oder eine Zeremonie in einem amtlichen Traulokal möchten.

Es besteht bereits seit einiger Zeit die Möglichkeit, die Trauung direkt im Anschluss an das positiv abgeschlossene Eheverbereitungsverfahren durchzuführen. Eine solche «Sofort-Trauung» dauert ungefähr fünf Minuten und beschränkt sich lediglich auf den amtlichen Teil (ohne Ansprache und Zeremonie und im Sitzungszimmer). Anwesend

sind neben der Urkundsperson das Brautpaar und zwei Zeugen. Weitere Gäste sind aus organisatorischen Gründen nicht erlaubt.

Trauungen mit Zeremonie und Gästen finden innerhalb von drei Monaten nach positivem Abschluss des Eheverbereitungsverfahrens in einem vom Brautpaar gewählten Traulokal statt. Dabei werden Wünsche wie bis anhin gerne berücksichtigt.

Die Kosten für eine Heirat richten sich nach der eidgenössischen Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (ZStGV). Per 1. Juli 2022 wurden diese Kosten angepasst. Je nachdem, welche Ziviltrauung die Brautpaare wünschen, fallen die Kosten unterschiedlich aus

Trauung mit Zeremonie	CHF 125
Sofort-Trauung	CHF 75

Bei Fragen zu Ziviltrauungen steht Ihnen das Zivilstandsamt Sarganserland sehr gerne zur Verfügung.

Zivilstandsamt Sarganserland
Dorfstrasse 34
7323 Vilters-Wangs
za.sarganserland@sg.ch
T 081 725 37 00



Wie geht es weiter nach dem Ja zur AHV?

AHV-ZWEIGSTELLE

Am 25. September 2022 haben die Stimmberechtigten die Vorlagen zur AHV und zur Mehrwertsteuererhöhung angenommen.

Die neuen Bestimmungen dieser ersten Reform der AHV seit 25 Jahren werden schrittweise eingeführt. Aktuell sieht es so aus, dass die Umsetzung ab dem 1. Januar 2024 erfolgt. Das bedeutet, für das Jahr 2023 ergeben sich keine Änderungen und Fragen zur Rente ab 2024 lassen sich aktuell noch nicht beantworten. Ebenso ist es nicht möglich, Rentenberechnungen nach den neuen Bestimmungen zu machen.

Die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen wird umgehend informieren, sobald mehr bekannt ist. Grundsätzliche Infor-

mationen zur AHV-Reform gibt das Bundesamt für Sozialversicherungen. Dort stehen auch zwei Tools zur Verfügung. Sie ermöglichen die Abfrage des neuen Referenzalters für Frauen und die Abfrage von Rentenzuschlägen und Kürzungssätzen für Frauen der Übergangsgeneration.

AHV/IV-MINIMALRENTE STEIGT UM 30 FRANKEN

Die Renten der AHV und der IV werden ab dem 1. Januar 2023 erhöht. Damit passt der Bundesrat die AHV/IV-Renten den aktuellen Preis- und Lohnentwicklungen an.

Die Minimalrente beträgt neu 1225 Franken pro Monat. Gleichzeitig wer-

den Anpassungen im Beitragsbereich und bei den Ergänzungsleistungen vorgenommen.

Der Bundesrat prüft in der Regel alle zwei Jahre, ob eine Anpassung der AHV/IV-Renten angezeigt ist. Der Entscheid stützt sich auf die Empfehlung der Eidgenössischen AHV/IV-Kommission ab und basiert auf dem arithmetischen Mittel aus dem Preis- und dem Lohnindex (Mischindex).

Die minimale AHV/IV-Rente steigt von 1195 auf 1225 Franken pro Monat, die Maximalrente von 2390 auf 2450 Franken (Beträge bei voller Beitragsdauer). Bei den Ergänzungsleistungen wird der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs angepasst von 19'610

auf 20'100 Franken pro Jahr für Alleinstehende, von 29'415 auf 30'150 Franken für Ehepaare und auf 10'515 Franken für Kinder über elf Jahre sowie auf 7'380 Franken für Kinder unter elf Jahren.

BEITRÄGE

Die Mindestbeiträge der Selbständigerwerbenden und der Nichterwerbstätigen für AHV, IV und EO werden von 503 auf 514 Franken pro Jahr erhöht, der Mindestbeitrag für die freiwillige AHV/IV von 958 auf 980 Franken.

Aktuell kann die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen noch keine verbindlichen Angaben zu individuellen Rentenhöhen machen. Die neue Höhe der monatlichen Renten/Hilflosenentschädigung erfahren die Kundinnen und Kunden mit der ersten Auszahlung am 6. Januar 2023. Der Steuerausweis mit den im Jahr 2022 bezogenen Leistungen wird bis Ende Januar 2023 zugestellt.

BEITRAGSSÄTZE 2023 DER FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Die Verwaltungskommission der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen hat die Beitragssätze für die Familienausgleichskasse (FAK) für das kommende Jahr festgelegt.

Zur Finanzierung der Familienzulagen für Arbeitnehmende beträgt der Beitragssatz für Arbeitgebende wie bisher 1,8 Prozent der FAK-Lohnsumme. Der Beitragssatz für Selbständigerwerbende beträgt im Jahr 2023 neu 1,6 Prozent (bisher 1,4 Prozent).

SOLIDARITÄTSPROZENT FÄLLT PER 1. JANUAR 2023 WEG

Alle in der AHV beitragspflichtigen Arbeitnehmenden und ihre Arbeitgebenden müssen Beiträge an die Arbeitslosenversicherung leisten. Bei einem Einkommen über 148'000 Franken wird zukünftig kein Beitrag mehr an die Arbeitslosenversicherung erhoben.

Seit dem Jahr 2011 wird ein Beitrag von 1 Prozent ab einem Einkommen über 148'000 Franken erhoben. Damals wurde festgelegt, dass dies so lange geschieht, bis das Eigenkapital des Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung die Schwelle von 2.5 Millionen Franken übersteigt. Die aktuellen Zahlen des SECO zeigen, dass diese Schwelle per Ende 2022 überschritten wird. Somit wird die Erhebung dieses Solidaritätsbeitrags per 1.1.2023 von Gesetzes wegen wegfallen.

INDIVIDUELLE PRÄMIENVERBILLIGUNG 2023

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anspruch auf individuelle Prämienvverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

ANMELDUNG / FRISTEN

Zum Bezug von Prämienvverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2023 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2023 massgebend.

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienvverbilligungen 2023 werden bis am 31. Dezember 2022 direkt mit einem Schreiben informiert. Wer kein solches Schreiben erhält, kann ab 1. Januar 2023 auf www.svasg.ch/ipv-online das Anmeldeformular ausfüllen und elektronisch übermitteln.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist bis 31. März 2023. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bei Geburten ist auf Antrag eine Neuberechnung bis spätestens 31. März des Folgejahres möglich.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienvverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und bei den Prämienerrechnungen gutgeschrieben.

ALTERSZENTRUM CASTELSRJET

Neue Angebote wurden realisiert

ALTERSZENTRUM CASTELSRJET

Das oberste Ziel unserer Arbeit ist das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wir suchen tagtäglich nach neuen Wegen und Ideen, dass unser Haus in allen Bereichen zu einem wohnlichen und sicheren Zuhause wird. Für uns als Mitarbeitende ist der Alltag dann erfolgreich, wenn wir zufriedene und glückliche Bewohnerinnen und Bewohner haben.

In den letzten Monaten durften wir verschiedene Angebote realisieren und es freut uns, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern neue Dienstleistungen anbieten zu können.

ARZTBESUCHE IM ALTERSZENTRUM

Im Bereich Gesundheitsförderung haben wir die Zusammenarbeit mit einem Augen- sowie einem Zahnarzt gesucht. Nach einigen Abklärungen konnten wir im Augenmobil und in der Zahnarztpraxis Stauffacher, Sargans kompetente Partner finden, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei uns im Haus beraten und untersuchen. Bereits dürfen wir auf die ersten erfolgreichen Einsätze zurückblicken, die künftig in regelmässigen Abständen durchgeführt werden.

TRANSPORTDIENSTE & HEIMBUS

Mit dem Verein Senioren für Senioren gibt es in Sargans eine Gruppe, die sich für kleine Hilfestellungen, Transportdienste oder Besuche zur Verfügung stellt. Durch unsere Kollektiv-Mitgliedschaft beim Verein Senioren für Senioren entstehen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner für diese Dienste nur minime Unkosten.

Ebenfalls in den letzten Wochen konnten wir einen Heimbuss anschaffen. Wir freuen uns sehr, dass wir nun ein eigenes Heimfahrzeug zur Verfügung haben. Dieses Fahrzeug haben wir vom Altersheim Melibündle Mels erworben. Mit diesem Vorgehen konnten wir auf eine Neubeschaffung verzichten und viel Geld sparen. Damit können wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern

ab und zu einen Ausflug in der näheren Umgebung unternehmen. Auch wird der Bus für kleinere und grössere Transporte und Notfälle genutzt, für die wir bis anhin Privatfahrzeuge einsetzen.

GRILLPLAUSCH MIT ANGEHÖRIGEN

In unserem Garten wurde im letzten Sommer ein Grillplatz realisiert. Diesen Platz stellen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gerne zur Verfügung, um mit ihren Angehörigen einen gemütlichen Grillplausch zu erleben. Nach einer Terminvereinbarung stellen wir die nötigen Gerätschaften zur Verfügung. Je nach Bedarf können auch Speisen und Getränke bestellt werden. Leider ist die Grillsaison 2022 bereits Vergangenheit – wir freuen uns auf regen Besuch unserer Grillstelle im 2023.



PERSONELLES

Neueintritte

ALTERSZENTRUM CASTELSRJET



Erza Lela aus Bilten hat am 1. August 2022 als Lernende Fachfrau Gesundheit im Alterszentrum Castelsriet gestartet.



Amar Mohammed aus Chur gehört seit dem 1. August 2022 als Fachmann Betriebsunterhalt zu unserem Team im Haus- und technischen Dienst.

Allmina Skenderi aus Buchs ergänzt ab 1. Oktober 2022 als Pflegehelferin SRK unser Pflegeteam.



Chiara Locatelli aus Mels ist seit dem 1. August 2022 als Köchin Mitglied unserer Küchenbrigade.



Esther Werthmüller aus Plons zählt seit dem 1. Oktober 2022 als Pflegehelferin SRK zum Team Pflege im Castelsriet.

Austritte

ALTERSZENTRUM CASTELSRJET

31.10.2022

Alessia Dorn

dipl. Pflegefachfrau

30.11.2022

Claudine Nigg

Fachfrau Gesundheit

PERSONELLES

Neueintritte

GEMEINDE



Firdesa Veladzic aus Sargans hat im September 2022 die Stelle als Reinigungsfachfrau im Oberstufenzentrum Sargans angetreten. Sie bringt bereits mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Reinigung mit.



Bettina Ciardo aus Sargans hat im November 2022 die Stelle als Sachbearbeiterin Bauamt bei der Gemeinde Sargans angetreten. Sie hat ursprünglich die kaufmännische Lehre absolviert und bringt mehrjährige Berufserfahrung aus der Privatwirtschaft und aus öffentlichen Institutionen mit.



Vincenza Pelaggi aus Azmoos hat im Dezember 2022 die Stelle als Sachbearbeiterin Sozial- und Bestattungsamt bei der Gemeinde Sargans angetreten. Sie hat ursprünglich die kaufmännische Lehre absolviert und bringt mehrjährige Berufserfahrung aus der Privatwirtschaft mit.



Manuela Dudli aus Pfäfers hat im Dezember 2022 die Stelle als Sachbearbeiterin Liegenschaftsverwaltung bei der Gemeinde Sargans angetreten. Sie hat ursprünglich die Lehre als Köchin absolviert, danach die Ausbildung zur technischen Kauffrau abgeschlossen und bringt mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung aus der Hotellerie- und Gastronomiebranche mit.

Dienstjubiläum

GEMEINDE

10 JAHRE

Blerta Hoxha

Leiterin Personaldienst

Michelle Broder

Leiterin Einwohneramt

15 JAHRE

Denise Good

Gemeinderatsschreiberin

Thomas Willi

Werkdienstmitarbeiter

Austritte

GEMEINDE

Sylvia Gerschwiler war vom Januar 2017 bis September 2022 als Reinigungsfachfrau im Oberstufenzentrum der Gemeinde Sargans angestellt. Sie hat die Gemeinde Sargans per 30. September 2022 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Svenja Kloter war vom August 2021 bis Oktober 2022 als Sachbearbeiterin Bauamt und Liegenschaftsverwaltung angestellt. Sie hat die Gemeinde Sargans per 31. Oktober 2022 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Sanela Selman war vom August 2019 bis Oktober 2022 als Sachbearbeiterin im Sozial- und Bestattungsamt angestellt. Sie hat die Gemeinde Sargans per 31. Oktober 2022 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

PERSONELLES

Neueintritte

AB AUGUST 2022



BETTINA BÄRTSCH

Lehrperson in der Kleinklasse Mittelstufe Böglifeld mit Teilpensum

Die 39-jährige Bettina Bärtsch ist in Sax SG aufgewachsen. Sie hat mehrere Jahre auf der Mittelstufe in Buchs unterrichtet, bis sie im Jahre 2012 nach Sargans kam. Im Sandgrub unterrichtete sie bis 2015 die 1./2. Klasse. Die zweifache Mutter hat immer wieder Stellvertretungen in den verschiedenen Schulhäusern gemacht. Nun geniesst sie das Unterrichten auf der Kleinklasse Mittelstufe im Böglifeld in einem fixen kleinen Teilpensum. Neben der Arbeit macht sie gerne Musik, liebt die Natur auf dem Rad und fährt gerne mit ihrer Familie Ski. Auch ist sie viel in einem Kleintheater anzutreffen, wo sie Theaterkurse leitet.



ESTHER HINDER

DaZ-Lehrerin im Schulhaus Kastels mit Teilpensum

Esther Hinder ist 48 Jahre alt und in Wangs aufgewachsen. Sie unterrichtete als Klassenlehrerin in Oberterzen. Zusammen mit ihrem Mann und den vier Kindern wohnt sie in Plons. In der Freizeit ist sie gerne in den Bergen unterwegs; Wandern, Skifahren und Skitouren sind ihre Hobbys. Seit August unterrichtet sie mit Freude Deutsch als Zweitsprache in einem Teilpensum.

SCHULBETRIEB

Neue Erstklässler

AUGUST 2022

Halbklasse Böglifeld mit
Lehrerin Carla Bolt.



Klasse Kastels mit Sabrina Müller
und Riccara Wildhaber.



Klasse Kastels mit Lehrerin
Petra Spirig.



Wer hat Zeit und Lust, uns zu begleiten?

WINTERSPORTWOCHE 2023

Wir führen vom 6. bis 10. Februar 2023 unsere alljährliche Wintersportwoche durch. Um den Schülerinnen und Schülern eine tolle und unfallfreie Woche zu ermöglichen, sind wir auf Mithilfe / Unterstützung von aussen angewiesen. Nebst den üblichen Angeboten in den Bereichen Ski Fortgeschrittene und Snowboard Fortgeschrittene am Pizol ist geplant, neu eine Angebotserweiterung im Bereich von Ski und Snowboard- Anfängern in den Flumserbergen (in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Skischule) durchzuführen. Eine weitere Gruppe von Ski- Anfängern wird

im Malbun, Liechtenstein sein. Ausserdem wird für die 3./4. Klasse ein Winterplausch-Angebot mit Schlitteln, Eislaufen und Wandern organisiert. Die Kinder der 5./6. Klasse können neben den Skiangeboten auch das Langlaufen in den Flumserbergen erlernen.

Über Ihre tatkräftige Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

BITTE MELDEN SIE SICH BEI:

Christina Flühler
Schulleiterin der PS Sargans
Städtchenstrasse 45
7320 Sargans
T 081 725 56 92
christina.fluehler@schulesargans.ch

SCHULBETRIEB

Klassenlager im Oberwallis

BERICHT VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER 3. REAL

Herrliches Bilderbuchwetter erwartete uns, als wir uns am Montagmorgen, den 29. August 2022 auf dem Bahnhof Sargans mit Sack und Pack besammelten.

Via Chur, Disentis und Andermatt reisten wir in unser Lagerort Fiesch, genauer: ins Sport- und Feriencenter.

Die lange Zugreise machte uns hungrig. So bekamen wir gleich nach unserer Ankunft das Mittagessen serviert. Anschliessend bezogen wir unsere Zimmer und gingen auf Besichtigungstour des Lagerortes.

Mit einem Beachvolleyballspiel, Fussball, Basketball und Planschen im Hallenbad schlossen wir den Nachmittag ab. Nach dem Nachtessen war auch schon die erste Gruppe für die Abendunterhaltung gefordert... und etwas später versuchten wir alle in unseren Betten die nötige Energie für den nächsten Tag zu tanken.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der hohen Berge und Gletscher. Mit der Seilbahn schwebten wir auf die Fiescheralp. Nach einer kurzen Wanderung konnten wir bei warmen Temperaturen und Sonnenschein die Aussicht auf den Aletschgletscher geniessen. Gegen Abend schwebten wir wieder mit der Seilbahn ins Tal. Das Nachtessen hatten wir uns redlich verdient und der Hunger war bei einigen gross. Nach einer amüsanten Abendunterhaltung einer weiteren Gruppe fielen die meisten von uns müde in die Betten und bald waren schon die ersten leisen Schnarchtöne zu hören.

Am Mittwoch war ein weniger sportliches Programm angesagt. In Brig wandelten wir während einer Führung auf Stockalpers Spuren und besichtigten sein Schloss. Nach einem kurzen Stadt-



rundgang ging es mit dem Postauto nach Brigerbad, wo wir uns im Freibad mit Spiel und Spass vergnügten.

So war auch dieser Tag in Windeseile vorbei. Die Abendunterhaltung der dritten Gruppe rundete den Tag ab.

Erneut lachte die Sonne auch am Donnerstag für uns. Wir machten uns mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn auf nach Bellwald, von wo aus wir den Weg über die abenteuerlich schwindelerregende Hängebrücke nach Mühlebach, Ernen und zurück in den Lagerort unter die Füsse nahmen.

Auf den Zimmern ruhten wir uns nach der Wanderung etwas aus, bevor der zweite schwindelerregende Event des Tages – die Begehung des Seilparks – startete. Nichts für schwache Nerven!

Wie die Tage zuvor hatte nun die vierte Gruppe nach dem Nachtessen für die Abendunterhaltung zu sorgen – und schon bald stand die letzte Übernachtung vor der Türe.

Auch am letzten Morgen war um sieben Uhr Tagwache. Heute standen jedoch keine sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Nach dem Frühstück hiess es die Koffer zu packen und mit Besen die Zimmer zu fegen. Um die Zeit bis zur Zugfahrt zu überbrücken, nahmen wir die Minigolf-Schläger in die Hände und versuchten noch ein paar Treffer zu erzielen.

Gegen Mittag verliessen wir mit dem Zug den Lagerort. Auf der Route des Glacier-Express fuhren wir zurück nach Sargans, wo wir kurz vor 17 Uhr eintrafen.

Müde und zufrieden verabschiedeten wir uns von einander und unseren Leitern. Vielen Dank für das abwechslungsreiche, unvergessliche und coole Klassenlager!

KULTUR

Afrika und Mani Matter lockten zum Sarganser Kulturapéro

KULTURKOMMISSION



Die Kulturkommission übergibt Rita und Peter Caluori einen Check über 1000 Franken für ihr Hilfswerk «Afri'Ca». V.l.n.r: Max Feigenwinter, Ursi Willi, Peter Vogler, Peter Caluori, Roland Wermelinger, Rita Caluori, Urs Becker. Es fehlt: Jörg Tanner

Alle zwei Jahre organisiert die Kulturkommission der Gemeinde Sargans einen Kultur Anlass, alternierend zu der Vergabe des Gonzen-Kulturpreises. Am 19. November lockte der ehemalige Sarganser Arzt Peter Caluori die Gäste in Scharen in den Rosensaal des Restaurant El Gusto. Caluori stellte in un-nachahmlicher Art das Land Nigeria in zahlreichen Fotos vor. Das Hilfswerk «Afri'Ca» des Ehepaars Caluori leistet seit vielen Jahren wertvolle Entwicklungshilfe in afrikanischen Ländern. Die Kulturkommission überreichte einen Check über 1000 Franken, das Publikum spendete nochmals rund 900 Franken dazu.

Nicht mehr ganz so viele Zuschauer fanden sich am Abend ein, als der Prager Liedermacher Jan Repka, zusammen mit dem Kontrabassisten Jean Pierre Dix, den vor 50 Jahren verstorbenen Mani Matter hochleben liessen.

Repka spielte schon zum dritten Mal in Sargans und schaffte zusammen mit seinem Mitmusiker eine zauberhafte Stimmung.

Die Kulturkommission bleibt aktiv: Am 13. Januar 2023 wird im Städtlitorkel zusammen mit dem Bücherladen Sargans eine Lesung des Autorenduos Franziska Hidber (Wil/Sargans) und Christian Ruch (Chur) organisiert. Ihre Krimis spielen gleichzeitig im Nordkap und im Sarganserland und nicht zuletzt im Städtli Sargans.

Roland Wermelinger

i Weitere Infos unter www.afri-ca.ch www.janrepka.cz

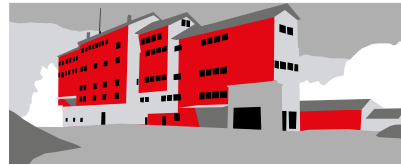


Proppenvoller Saal im El Gusto Sargans. Rund 100 Gäste folgten dem spannenden Vortrag von Peter Caluori.



Machten auf ihrer Schweizer Tournee Halt in Sargans: Der Schaffhauser Kontrabassist Jean Pierre Dix (links) und der Prager Liedermacher Jan Repka.

KULTUR



Nomen est omen

SPITTEL

In Folge 14 wurde die Splee, in Folge 16 ein erster Teil des Flurnamens Schwefelbad und schliesslich als 17. Artikel das Obertor besprochen. Zwischen diesen Fluren, am sogenannten Vorderen Stutz, liegt der Spittel. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist uns bewusst geworden, wie wichtig eine gute Gesundheitsversorgung ist. Die Stadt Sargans erkannte dies – wenn auch in anderer Form – bereits im ausgehenden Mittelalter. Deshalb hier also der Artikel Nummer 21 – mit dem Flurnamen Spittel = Spital.

Seit vielen Jahrhunderten ist die Grippe als Infektionskrankheit bekannt. Sie wird durch Influenza-Viren verursacht, die die Schleimhaut der Atemwege schädigen und dadurch Giftstoffen oder Bakterien den Eintritt in den Körper ermöglichen. Die Viren werden in der Regel über Tröpfcheninfektion von einem Menschen auf den anderen übertragen. Aufgrund ihrer grossen Ansteckungskraft verursachen sie Epidemien und, falls sie sich über Länder und Kontinente ausbreiten, sogenannte Pandemien. Man rechnet in der Schweiz heute pro Grippesaison mit 100'000 bis 300'000 Erkrankungen und zwischen 400 und 1000 Todesfällen.

Bekanntlich erlebte unsere gesamte Welt ab anfangs 2020 eine anfangs sehr bedrohlich erscheinende Gesundheitskrise: die Corona-Pandemie. Das bisher unbekannte Coronavirus SARS-CoV-2 legte zeitweise fast das gesamte Leben lahm – und wurde mit der Spanischen Grippe von 1918 oder gar mit der mittelalterlichen Pest verglichen. Letzteres



Der Floh (in mehrfacher Vergrösserung): Bis in die Neuzeit wusste man nicht um die Übertragung des Pestbazillus durch den Floh. So verwundert es nicht, dass im Mittelalter «A peste, fame et bello, libera nos Domine!» (Vor Pest, Hunger und Krieg, erlöse uns, o Herr!) als Gebetsruf omnipräsent war.

Gesundheitsversorgung in der mittelalterlichen Stadt

Das Städtchen Sargans wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet. 1271 ist der Stadtcharakter mit Nen-

Spittel ist einfach zu verstehen: abgeleitet vom mittellateinischen hospitale oder dem hochlateinischen hospitalium = Gastzimmer lässt sich leicht Spital erkennen. Spittel ist eine eingedeutschte volkstümliche Form davon. Vom heutigen Krankenhaus als medizinischer Einrichtung unterscheidet es sich, als dass es mehr der Aufnahme, Verpflegung und Versorgung von Hilfsbedürftigen diente. Natürlich waren vor Ende des 19. Jh. keine synthetischen Heilmittel verfügbar, das Antibiotikum Penizillin etwa wurde erst 1928 von Paul Fleming entdeckt. Im Sarganser Spital vom Mittelalter bis ins 19. Jh. fanden somit körperlich und geistig kranke Menschen, aber auch Gebrechliche, Erwerbsunfähige, Alte, Arme, Waisen, Obdachlose, Pilger und Bettler ihr Obdach. Der Flurname Spittel kommt in der Schweiz nicht selten vor; auf www.ortsnamen.ch sind 68 Einträge aus elf Kantonen zu finden.

nung eines Schultheissen erstmals bestätigt. Dazu gehörten verschiedene Elemente: die Befestigung (mit Toren, Mauern und Graben), eine Schule (1257 ist der erste Schüler «Uolricus scholaris de Sangans» genannt), die Wirtschaft (mit Handwerk und Gewerbe, etwa auch eine Färberei und eine Mühle in der Farb oder das Schwefelbad) und die Kirche. Wichtig waren seit Beginn auch soziale Einrichtungen, Fürsorge, die sog. «Spend» - und eben ein Spital.

Im 13./14. Jahrhundert bestand unweit der Sarganser Kirche ein kleines Beginen-Kloster (1394 aufgehoben). Es ist davon auszugehen, dass bereits die dort wohnhaften Nonnen Krankenpflege und Totendienst zu ihren Aufgaben zählten – und damit die Funktion eines Spitals vorwegnahmen. Spätestens ab dem 15. Jh. scheint dies die Stadt aber selbst übernommen zu haben, denn im Herrschaftsurbar von 1484 ist bereits von der «spenn» die Rede. Damit ist die sogenannte Armenkasse gemeint – also die Unterstützung bedürftiger Mitbürger aus Finanzen des Gemeinwesens.

KULTUR

Auch das älteste und wertvolle Jahrzeitbuch von 1492 enthält Angaben zur «Spend». Für 1555 ist ein Spital erwähnt, im Spendurbar (heute im Orts-gemeinde-Archiv Sargans). Es ist die Rede von Versorgung und Pflege von Armen und Kranken, gleichzeitig diente das Haus als Herberge für mittellose Durchreisende oder als Armenhaus des Städtchens. Wenig später, im Jahr 1639, wird das Spital im Visitationsbericht der Kirche folgendermassen beschrieben: „Der Spital, ganz Holz, ist schlecht und einfältig mit gar niedern Gemächern, welche seind in allem drei oder vier, mit ein stellein (Getäfer) übel accomodiert, und die Stube, wo die Armen sollen allogieren, ist gar klein und unkommenlich.“

Man weiss, dass das Haus an der Schlossgasse (heute Nr. 1) stand. Nach dem Stadtbrand von 1811 wurde der Platz als Ökonomiegebäude des Gasthofs Löwen benutzt und erst 1939 wieder als Wohnhaus überbaut (Renovation 2022).

Ebenfalls zur Armenfürsorge beigetragen hat die am Ende des 15. Jh. gegründete St. Magnusbruderschaft, die bis heute besteht. Bereits im Stiftungsbrief von 1496 ist vom «Wohl und für das Seelenheil aller Mitglieder» die Rede, in einer Erweiterung von 1611 von Almosen «den armen Leuten».



Ein Holzschnitt aus dem 15. Jh. mit Gebet zum Hl. Sebastian. Dieser gilt als Pestheiliger; die unweit des Spittels gelegene Kapelle auf der Splee wurde zu seinen Ehren im Jahr 1502 geweiht. (aus Bucher, S. 23)



Ein Arzt besucht einen Pestkranken. Holzschnitt von Johannes de Ketham, 1493 (aus Bucher, Titelblatt)



Untersuchung eines Kranken (hier Lepra) durch drei Ärzte. Holzschnitt von Hans Wechtlin, um 1500. (bcp Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte)

Ein letzter Pestzug im 17. Jahrhundert

Der Flurname Spittel hängt direkt mit einer Seuche zusammen, welche die gesamte Ostschweiz (und auch Sargans im Speziellen) im 17. Jahrhundert heimsuchte. Der damalige Ausburgervogt Hans Jakob Stucky schrieb über das Unglück im sog. «Ussburgerbuoch»: «Anno 1629 So ist ein grosse Päst bey uns jn-gefallen das über den halben theil des volckes gestorben» (ein Pestzug hat Sargans erreicht und die Hälfte der Bevölkerung starb daran).

Die Pest war eine Krankheit, die in der westlichen Welt bereits vor Beginn der christlichen Zeitrechnung vorkam. Man kennt insbesondere den ersten grossen Pestzug des Mittelalters, dem (1348–1351) über ein Drittel der europäischen Bevölkerung, ca. 25 Millionen Menschen, zum Opfer fielen – eine demographische Katastrophe ersten Ranges. In den Quellen ist immer wieder vom «Schwarzen Tod» die Rede (wegen der schwarzen Pestbeulen). Von der Pest waren besonders Häfen und Handelsstädte betroffen – und für Sargans trifft dies als bereits damaliger Verkehrsknotenpunkt auch zu. Heilung für einen Pestkranken war kaum möglich – nur, wenn sie schnell Antikörper gegen den Erregerbazillus bilden konnten. Die Immunitätsdauer nach überstandener Krankheit betrug etwa zehn Jahre. Die Pest tritt auf der Welt bis heute auf (etwa in Indien 1994), sie ist aber mit Antibiotika leicht zu heilen.

Das Spital oder «Siechenhaus» vor dem Städtchen

Der Neubau des Spittels im 17. Jahrhundert lässt sich auf dem Hintergrund der Pestkatastrophe von 1629 verstehen. Die Stadt gab dem damaligen Baumeister Jakob Lang den Auftrag, am Vorderen Stutz, dem östlichen Ausgang gegen das «Obertor», ein neues Spital zu erbauen. Es war als Ersatz für das Haus innerhalb der Ringmauern gedacht. Was uns mit der Corona-Pandemie ab 2020 wieder bewusst wurde, war bereits damals bekannt: Isolation hilft, sich nicht anzustecken. Ein Spital entfernt von den meisten Menschen im Städtchen konnte beitragen, die Krankheit einzudämmen bzw. zu vermeiden.

Lang baute also ein Haus (heute Assek.-Nr. 552, Städtchenstrasse 22) «mit einem einzigen zu ebner Erde liegenden Gemache für Gesunde und Kranke, für Fremde und Heimische und für Tote und Lebendige», so der Politiker und Historiker Johann Baptist Gallati (1771–1844). Er ergänzte: «Für die Spendkasse (die Armenunterstützung) im Übrigen ökonomisch eingerichtet, man kann den Doktor ersparen, denn nicht selten sind die Kranken schon todt, wenn man sie am Morgen besuchen will.» Für das Spi-

KULTUR

tal hat sich ein Verzeichnis von 1637 erhalten, welches die Gönner des Neubaus auflistet. Mit Bezug in den 1630er-Jahren wurde das alte Spital innerhalb der Mauern obsolet und durch die Stadt an einen privaten Käufer weitergegeben. Von der sog. Dreifaltigkeitskapelle von 1615 wird noch die Rede sein.

Nach der Helvetik ging das Haus (1803) an die Ortsgemeinde über, als Spital erlosch es aber in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts (das kantonale Spital Walenstadt wurde erst 1891 gegründet und besteht bis heute). 1874 verkaufte die Ortsgemeinde den ehemaligen «Spittel» für 1550 Franken an einen neuen privaten Besitzer, Nachtwächter Kassian Albrecht (Genossenversammlung vom 30. August 1874). Seither wird es privat bewohnt (letzte Innenrenovatio- on 2016-2018).



Blick auf das ehemalige Spital (im Bild-Mittelgrund, angebaut die Dreifaltigkeitskapelle). Schön sichtbar ist auch die Lage am östlichen, ansteigenden Zugangsweg (Vorderer Stutz) zum Städtchen. Lithographie 1825 von C. Heinzmann (Sammlung Historischer Verein, Nr. 254).

Angaben zum Spital im Jahr 1866

Für den Kanton mussten im 19. Jh. die Gemeinden Rechenschaft über ihre Armenpflege ablegen. Das Armenwesen lag damals noch bei der Ortsgemeinde. Einem «Schema einer Armenstatistik» für 1866 ist zu entnehmen:

1. Wer besorgt die Armenpflege, d.h. die Unterstützung der Armen und die Armenkasse?

Der Armenpfleger unter Beaufsichtigung des Ortsverwaltungsrates

2. Welches ist die Zahl sämtlicher Personen, welche für sich oder die Ihrigen im Rechnungsjahr 1865/66 mehr oder weniger Unterstützung genossen haben?

15, worunter 1 Familie, bestehend aus 2 Personen u. 1 Familie, bestehend aus 7 Personen

3. Ist ein Armenhaus vorhanden?

Nur 1 kleiner Spital für eine einzige Familie, welche zinsfrei darin wohnt; übrigens aber gegenwärtig keine Unterstützung geniesst.

4. Wem gehört dasselbe?

der Ortsgemeinde Sargans

5. Welches ist der Assekuranzwert der Gebäude?

Fr. 1050.-

6. Jucharten und Wert der Liegenschaften?

Fr. 300.-

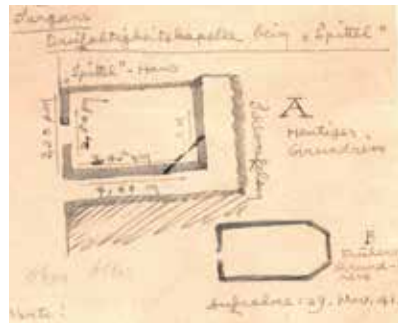
Zu Händen des Departements des Innern gleichlautend ausgefertigt: Sargans, den 1. September 1866 / Der Verwaltungsratsschreiber: J. Scherzinger



Im Inventar des Armenfonds der Gemeinde Sargans (1870) wird das Spital als «Realie» aufgeführt: «Ein Wohnhaus östlich vom dem Städtchen Sargans liegend, gränzt gegen Morgen an das Dreyfaltigkeitsbild, gegen Mittag an die Landstrasse, gegen Abend u. Mitternacht an die Spleehalden.» (Ortsgemeinde-Archiv Sargans)



Historisierende Ansichtskarte um 1900 – in der Bildmitte direkt unterhalb des Schlosses (noch mit Hinterschloss versehen, bis ca. 1865) das Spital (Ausschnitt Postkartenverlag Künzli, Zürich, beim Verfasser)



Grundriss der Dreifaltigkeitskapelle, aufgenommen am 29.11.1941 durch Franz Anton Good (1914-1995). Die Zeichnung B gibt einen früheren Bau wieder. Sichtbar ist, dass die Kapelle an das «Spittel»-Haus angebaut ist – hinten beim «Schlossfelsen» wäre der «geheime Gang» zum Schloss zu suchen.

Dreifaltigkeitskapelle

Bereits im 17. Jh. ist unweit des Spitals eine Kapelle bekannt. Man sagt, sie sei 1615 durch den Abt von Pfäfers, Michael Saxer, Bürger von Sargans, erbaut worden, zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit. Kaum verwunderlich, dass in einer Zeit, als es für Ärzte noch keine wissenschaftliche Ausbildung gab und keine chemisch hergestellten Medikamente existierten, der Glaube und das Gebet einen hohen Stellenwert hatten.

1798, am Ende des Ancien Regimes, war die Kapelle baufällig geworden, 1803 und 1813 ist von einem Neu-Aufbau die Rede. Johann Baptist Gallati beschreibt: «Das Gebäud giebt Zeugnis, dass die Baumeister weder Goût noch andre Kenntniss vom Bauen hatten und dass sie Esel waren, die dabey nicht Stroh frassen, sondern den Fond von St. Mangen Bruderschaft verzehrten, der wenigstens in fl. 600 (Gulden) bestand. Da wo früher der 3 Einige Gott seine Gnaden spendete, werden nun in Zukunft die Kühe wiederkauen und die Pferde stallen» (gemeint ist, dass der ursprüngliche Kapellenplatz mit einem Ökonomiegebäude besetzt wurde – die Städtchenstrasse 20, aus dem 1941 das heutige Wohnhaus Assek.-Nr. 550 entstand). Die heutige Gestalt der Kapelle geht auf die letzte Renovation von 1982/83 zurück, sie erscheint eher als Bildstock und enthält im Innern ein 2019 neu geschaffenes Dreifaltigkeitsbild von Therese Serena aus Herisau.

KULTUR

Gepflegt wurde die Kapelle in den letzten Jahrzehnten durch Walburga Frangi-Dünser (1938-2022).



Flugbild des Schweizer Aviatikpioniers Walter Mittelholzer (1894-1937), der 1919 mit seiner Firma Ad Astra-Aero AG die Schweiz überflog und fotografierte. Von Sargans existieren ca. 5 solche Aufnahmen, hier die Sicht aus Südwest. Rot markiert sind links das alte Spital im Städtchen, rechts der Spittel am Vorderen Stutz.



Das Quartier Spittel (mit dem ehemaligen Spital und der angebauten Kapelle) um 1950 (Ausschnitt Ansichtskarte Foto Gross, St. Gallen).

Der Name Spittel bleibt bis heute

Das Spital, der Spittel, die ehemalige Station zur Aufnahme, Verpflegung und Versorgung von Hilfsbedürftigen, blieb als Name auch 150 Jahre nach Aufhebung bis heute erhalten. Der Name hat sich ausgeweitet – inzwischen zählen auch die rundherum neu erbauten Häuser am Vorderen Stutz zum Flurnamen. Seine Gestalt als eigenständig wahrnehmbares Quartier hat der Spittel verloren. Zwei Besonderheiten seien noch erzählt: Zunächst geht die Sage, dass im Spittel ein geheimer Stollen vom Schloss her sein Ende findet: «Än anderä underirdischä Gang gout vum Verlyss äwäg bis dou ahä, bis in Spittel, döt wo d Felsä äsou aha chund am vorderä Stutz. Ds Loch isch jetz na. Sie tuen dinn Holz under Tach», erzählte Oskar Geel (1885-1972) in den «Sagen aus dem Sarganserland» 1974. Und: so lange bis in die späten 1960er-Jahre grosse Fronleichnamsprozessionen stattfanden, wurden jeweils vier Altäre aufgestellt: bei der «Krone» im Städtchen, im «Feld» (an der Zürcherstrasse), vor dem «Rebstock» am Hinteren Stutz – und eben auch im Spittel bei der Dreifaltigkeitskapelle. Leider konnte kein Bild davon ausfindig gemacht werden – dies wäre interessant, um den Spittel in seinem kulturgeschichtlichen Kontext des 20. Jahrhunderts zu sehen.

Der Umgang mit Krankheiten, die Chancen auf erfolgreiche Heilung und Besserung: seit der Auffassung des Sarganser Spitals vor 150 Jahren hat sich dabei sehr viel verändert. An das seit dem Mittelalter übliche Gebet, dem fast einzigen erhofften Rettungsanker, ist eine hochspezialisierte und oft sehr wirksame Medizin getreten. Geblieben ist in Sargans der Flurname Spittel – und damit eine Brücke in eine längst entschwundene Zeit.



Das ehemalige Spital (Städtchenstrasse 52) mit Dreifaltigkeitskapelle und sich östlich anschliessendem Haus Nr. 50 (oben Zustand bis 2010, ab dann rot bemalt).

LITERATUR

Bolliger Lucie. Die Orts und Flurnamen von Sargans, Liz. Zürich 1984, S. 97 – Bucher, Silvio. Die Pest in der Ostschweiz. 119. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons SG. St. Gallen 1979 – Bugg, Mathias. Sargans: Vom Dorf zur Stadt. In: Sarganserländer vom 06.04.2021, S. 7 – Bugg, Mathias. Sargans. In: Schweizer Städtebilder. Urbane Ikonographien. Zürich 2013, S. 497-504 – Bugg, Mathias. 500 Jahre St. Magnusbruderschaft Sargans. Sargans 1995, S. 39-46 – Geel, Ernst. Häuserbaudaten von Sargans. Manuskript, 1956 – Gubser, Paul. Kantonales Spital Walenstadt 1891-1990. Unsere ersten 100 Jahre. Walenstadt 1991 – Jäger, Martin/Poltera, Markus. Das kantonale Spitalwesen im 20. Jahrhundert. In: 151. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons SG. St. Gallen 2011, S. 117-126 – Ortsgemeinde-Archiv Sargans, Nr. 509 (Spendurbar von 1555); Nr. 513 (Gönnerliste Spital 1637), BB Nr. 33 (Ussburgerbuch von 1646), Protokoll Verwaltungsrat Bd. 11 (1874), Buch «Armen-Unterstützungen» (1824-1867), Buch «Urbar Armenfonds» (1870) – Rothenhäusler, Erwin. Die Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen. Band I: Der Bezirk Sargans. Basel 1951, S. 334. – Schweizerdeutsches Wörterbuch (Idiotikon), Bd. X, S. 604-614 – Senti, Alois. Sagen aus dem Sarganserland. Bd. 1, Basel 1974, S. 22 – Zindel-Kressig, Anton. Volkstümliches aus Sargans. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde, Bd. 10 (1906), S. 227 – www.ortsnamen.ch (Suchwort Spittel) – In die «Rechtsquellen des Sarganserlandes» (Basel 2013) fand Spittel keinen Eingang.

ABBILDUNGEN

siehe Bildlegenden (wenn nichts vermerkt, Sammlung oder Fotos des Verfassers) – Titelvignette: Peter Vetsch

Mathias Bugg

KULTUR

Gestern und Heute

GONZENHEIM

Das Bild in dieser Ausgabe zeigt das stolze Haus an der Zürcherstrasse 20. Früher diente das Gebäude als Hotel Gonzenheim. Ein Gastronomiebetrieb, der sich Alkoholfrei auf die Fahne geschrieben hatte.

1985 wurde das Haus renoviert und in drei Wohnungen aufgeteilt, welche auch noch heute bewohnt sind.

Haben Sie alte Bilder von Sargans? Gibt es bei Ihnen Fotos, welche Orte oder das Leben von früher zeigen?

Wir sind interessiert an alten Bildern und veröffentlichen diese gerne im magazin.

Bitte senden Sie uns Ihre Fotos an:
magazin@sargans.ch
Betreff: Gestern und Heute
magazin Sargans
Rathaus
Postfach 60
7320 Sargans

Wir freuen uns auf Ihre alten Fotos!



Aufnahme 1925



Foto Heute: Christian Wermelinger

KULTUR

Bahnhofplatzkonzerte

KONZERTE 2022

Auch im Jahr 2022 wurde musiziert, gesungen, getanzt und gelacht auf dem Sarganser Bahnhofplatz. Bahnhofplatzkonzerte finden auch künftig statt. In der Adventszeit wird ausserdem ein Glühweinstand angeboten.



KULTUR

Festival der Kulturen

RÜCKBLICK 2022

Aus dem Fest der Kulturen ist das Festival der Kulturen geworden. Künftig findet es alternierend mit dem Städtlifest am letzten Augustwochenende statt. Ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot zog bei der diesjährigen Ausgabe viele Besucher an. Der Foto-Querschnitt zeigt das bunte und lebendige Festival im Rückblick.



KULTUR



KULTUR

Kunst im Rathaus

STELLEN SIE IHRE KUNST AUS



Die Ausstellungsreihe «Kunst im Rathaus» ist im Frühling dieses Jahres erfolgreich gestartet. Nach Naera Giaimo, Walter Städler und Felix Grossenbacher stellt zurzeit die in Sargans wohnhafte Bündlerin Bianca Geronimi ihre Werke aus. Nebst der Portraitkunst experimentiert sie auch mit freien Maltechniken und lässt in die abstrakten Werke Texte hineinfließen. In ihrer aktuellen Arbeit ist die Verschmelzung von Gedichten und Fotos federführend. Dabei werden Stimmungen und Erlebnisse rund um den Silsersee im Engadin und Bergell empfindsam thematisiert und

gefühlvoll in Schrift und Bild zusammengetragen.

Künstlerinnen und Künstler, die ihre Kunstwerke im Rathaus ausstellen möchten, können sich gerne bei Stefan Kohler stefan.kohler@sargans.ch oder T 081 725 56 21 melden.



Buchtipp

DIE ANOMALIE VON HERVÉ LE TELLIER

Wir empfehlen Ihnen für die gemütliche Zeit in der warmen Stube den spektakulären Bestseller aus Frankreich, eine brillante Mischung aus Thriller, Komödie und grosser Literatur. Der französische Autor Herve Le Tellier hat ein interessantes Gedankenexperiment entworfen. Während eines Flugs von Paris nach New York gerät eine Boeing 787 in Turbulenzen. Während dieser Zeit werden das Flugzeug und alle Personen darin geklont. Das erste Flugzeug landet wie geplant im März, das zweite erst im Juni. Plötzlich gibt es Menschen zweimal. Das Konzept des Buches ist genial. Es bietet spannende Fragen rund um Zeit, Glaube und der eigenen Identität. Wer sind wir? Wie sehr verändern wir uns in drei Monaten? Wie würden wir mit einer Konfrontation mit uns selbst umgehen? Würden wir uns selbst mögen? Der Roman bietet Einblicke in die

Leben unterschiedlicher Figuren und zeigt sie vor, während und nach dem Flug.

Gerne zeigen wir Ihnen in unserer Bibliothek weitere Lektüre für gemütliche Lesestunden: spannende Krimis, Liebesgeschichten, Thriller, Historische Romane, Humorvolles und natürlich auch verschiedenste Sachbücher. Ebenfalls führen wir DVD's, tonies und Hörbücher. Wer gerne immer und überall mit leichtem Gepäck unterwegs ist, ist mit einem Abo im Bücher-Huus automatisch befugt, Medien aus der «Digitalen Bibliothek Ostschweiz» herunterzuladen.

Zudem finden immer wieder Anlässe für alle Altersklassen in unserem schönen Bücher-Huus statt. Schauen Sie sich doch einmal auf unserer Homepage um, Sie werden bestimmt fündig.



Öffnungszeiten

Montag	16.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Bücher-Huus Mels-Sargans-Flums

Klosterstrasse 4
8887 Mels
T 081 723 54 77
info@buecher-huus.ch
www.buecher-huus.ch

JUGEND & ALTER

Begrüssung aller neuen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

MOJAS



Die Übergangsphase von der Primarschule in die Oberstufe war und ist immer noch für alle Schülerinnen und Schüler eine Passage im Leben, welche mit viel Ungewissheit und Neuem einhergeht. Eine anstrengende Phase, wenn man sich zurückerinnert. Das Team von MOJAS begleitet die Jugendlichen in dieser Zeit mit vielseitigen Angeboten im Freizeitbereich.

In der ersten Schulwoche durfte MOJAS wieder am Kennenlerntag in der Oberstufe in Sargans teilnehmen. Alle neuen Schülerinnen und Schüler lernen zuerst die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter kennen und dürfen danach lustige Spiele machen, indem gleich die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen aufgenommen werden. An der

"Fahrbar" dürfen sie danach etwas Süßes trinken. Zusätzlich wurden alle neuen ersten Klassen der Oberstufe in Sargans in den Jugendraum eingeladen, um ihren Raum sowie die Angebote von MOJAS besser kennenzulernen. Aber auch das MOJAS-Team nutzt jeweils die Gelegenheit allen Schülerinnen und Schülern sowie auch den Lehrpersonen zu begegnen. Während einer spannenden Lektion dürfen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen den Jugendraum erkunden.

Die Jugendlichen wünschen sich neben Angeboten im Sport und Outdoorbereich ebenfalls spannende kreative Aktivitäten im Jugendraum. Umgestalten, kochen, basteln, werken und Party's organisieren sind nur einige Ideen der Jugendlichen. Natürlich darf ein Update der Spielgeräte im Jugendraum nicht fehlen und viele wünschen sich eine Playstation 5, um FIFA zu spielen.

Das MOJAS-Team ist bestrebt, einige Wünsche und Ideen mit den Jugendlichen im neuen Schuljahr umzusetzen und freut sich auf die gemeinsame Zeit.

NEUER MITARBEITER:
MATTHIAS NEYER

Unser MOJAS-Team hat ein neues Gesicht. Wir verabschiedeten Nicole Schumacher per Ende August und neu ist Matthias Neyer für den Jugendraum in Mels zuständig. Weitere Informationen zu Matthias sowie zu unseren Anlässen finden Sie auf unserer neuen Homepage www.mojas.ch

JUGEND & ALTER

Lotsendienst – seit 10 Jahren ein bewährter Spezialdienst

SPITEX SARGANSERLAND



Familien sind sehr oft gefordert, wenn nicht gar überfordert, wenn schwer erkrankte Angehörige nach längeren Spital- oder Rehabilitationsaufenthalten nach Hause kommen. Eine Rückkehr nach Hause ist meist mit verschiedenen koordinativen Aufgaben und organisatorischen Notwendigkeiten verbunden. Der Lotsendienst soll als Bindeglied zwischen der stationären Pflege, den Angehörigen, der Ärzteschaft und der Spitex unterstützend wirken. So werden die Pflegefachpersonen beispielsweise vor einem Austritt aus dem Spital zu einem «Runden Tisch» ins Spital eingeladen, wenn sich verschiedene Prob-

lemfelder aufzeigen und eine komplexe Pflegesituation zu Hause eingerichtet werden soll.

Es ist der Spitex Sarganserland sehr wichtig, dass die Arbeitsabläufe in der Schnittstelle zwischen der Spitalinterne und -externen Pflege klar sind und für die Klientel eine gut organisierte und angenehme Rückkehr nach Hause ermöglicht wird. Besonders wichtig dabei ist, dass pflegende Angehörige im Umgang situationsgerecht begleitet und unterstützt werden sowie fachkompetente Beratung bekommen.

Der Lotsendienst kümmert sich um die Ersterfassung der administrativen und medizinischen Daten und um den Erstbesuch bei der Klientel zu Hause. Die Planung der Pflege und Betreuung, jedoch auch der Organisation von Materialien, Krankenmobilen und die zeitnahe Medikamentenbeschaffung sind Aufgaben des Lotsendienstes. Angehörige dürfen sich bei offenen Fragen im Vorfeld des Spitalaustrittes bei der Spitex melden.

Der Lotsendienst setzt sich aus drei erfahrenen Pflegefachfrauen HF (Claudia Bärtsch, Luzia Tschirky und Sarah Locher) zusammen. Von Montag bis Freitag sind sie im Einsatz – immer dort, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Ein gut geplanter Übertritt nach Hause, vermindert das Risiko eines erneuten Spitaleintritts wesentlich. Dies verhindert neben grossem Leid auch erhebliche Kosten.

i Weitere Infos unter
Spitex Sarganserland
Bahnhofstrasse 9b
7320 Sargans
T 081 515 15 15
www.spitexsarganserland.ch



JUGEND & ALTER

Die Telefonkette für ältere Menschen

BENEPHONE

benephone – der gute Draht für Seniorinnen und Senioren – ist eine Telefonkette für alleinlebende ältere Menschen. Dank regelmässiger Anrufe sind die Teilnehmenden im Kontakt untereinander und vermitteln einander ein sicheres Gefühl im Alltag. Ursula Prim ist eine von ihnen und schon seit Projektstart mit Begeisterung dabei.

benevol stellt mit benephone ein Instrument zur Verfügung, das lange vor technischen Hilfsmitteln wie zum Beispiel dem Notfallknopf zum Einsatz kommt. Jede Telefonkette besteht aus vier bis sechs Personen, die sich selber organisieren. Die Gruppe legt Rhythmus und Tageszeit der Anrufe fest. Mit dem letzten Anruf endet die Kette jeweils. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegen und hat sich vorher nicht abgemeldet, werden die vorher definierten Schritte eingeleitet. Die Teilnahme an benephone ist kostenlos.

Eine von inzwischen 23 benephone-Teilnehmenden ist Ursula Prim. Entdeckt hat sie das Angebot auf der Website von benevol St.Gallen, nachdem ihr Partner verstorben war. Als Mitglied der Zeitbörse benevol war ihr die Fachstelle für freiwilliges Engagement bereits bekannt. Seither telefoniert sie in der «Bodenseegruppe». Als die Kontaktperson der Gruppe ausstieg, übernahm Ursula Prim. Sie ist überzeugte benephonerin: «Wir telefonieren zweimal pro Woche miteinander. Das gibt mir ein gutes Gefühl und ich bin integriert in eine Gruppe. Das ist in unserem Alter wahnsinnig wichtig.» Auch ausserhalb der Telefonkette sind die Teilnehmenden miteinander im Kontakt. Beispielsweise trifft man sich einmal monatlich zum gemeinsamen Mittagessen und Austausch. Dort können auch neue Interessierte dazukommen und sich über



benephone informieren. Die Daten des benephone-Stamms gibt es auf www.benephone.ch.

Diesen Austausch schätzt auch Ursula Prim sehr. «Ich habe durch benephone einen neuen Bekanntenkreis gewonnen», erzählt sie, «wir sind in einem Alter, wo einem Bekannte wegsterben oder ins Altersheim gehen. Man verliert immer mehr Leute. Durch benephone kommen wieder neue Menschen dazu.» Deshalb empfiehlt sie benephone auch gerne weiter. Und weil es unabhängig vom Staat und komplett freiwillig ist. «Man kann mitmachen, wenn man will, aber es ist kein Muss.»

PORTRÄT BENEVOL ST.GALLEN

benevol St.Gallen ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit für die Region St.Gallen. Die Stiftung ist Ansprechpartnerin

für alle Fragen rund um die Freiwilligenarbeit und unterstützt gemeinnützige Organisationen und Vereine bei der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch verschiedene Instrumente wie den Prix benevol, die Sonderschau Freiwilligenarbeit (OFFA), ein umfangreiches Kursangebot und den Stellenanzeiger fördert benevol St.Gallen die Sichtbarkeit und Anerkennung von Freiwilligenarbeit in der Region.

benevol St.Gallen

Kanyama Kruijthof
T 071 227 07 60
info@benevol-sg.ch
benephone@benevol-sg.ch
www.benevol-sg.ch
www.benephone.ch

JUGEND & ALTER

Wir stellen uns vor...

SOZIALE DIENSTE SARGANSERLAND

Seit über 30 Jahren besteht das Angebot der Sozialen Dienste Sarganserland. In den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit sind die Mitarbeitenden für die Sarganserländer Bevölkerung da. Die Mitarbeitenden sind spezifisch ausgebildet, können mit ihrem Fachwissen unterstützen oder einfach als Ansprechperson in schwierigen Zeiten zugezogen werden. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

SOZIALBERATUNG

Die Sozialberatung steht Menschen offen, die in einer persönlichen, familiären, sozialen oder finanziellen Problemsituation Hilfe beanspruchen. Sozialberatung bietet Unterstützung bei der Bewältigung von anspruchsvollen Lebenslagen. Die damit verbundene Entlastung kann dazu beitragen, Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne einer Stabilisierung oder Verbesserung der Lebensqualität zu eröffnen.

Angebot Sozialberatung: Beratung bei sozial belastenden Situationen, Begleitung bei anstehender Trennung oder Scheidung, Beratung bei finanziellen Notlagen, Budget- und Schuldenberatung, Beratung in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und bei Arbeitslosigkeit,

Vermittlung bei Konflikten verschiedener Art, delegierte Opferberatung der Opferhilfe SG-AR-AI.

SUCHTBERATUNG

Die Suchtberatung unterstützt suchgefährdete und suchbelastete Menschen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. In der Beratung werden Wege für lösungsorientierte Veränderungsprozesse aufgezeigt, die es den betroffenen Personen ermöglichen, belastende Lebenssituationen konstruktiv zu verändern.

Angebot Suchtberatung: Beratung von Direktbetroffenen und/oder Angehörigen bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Sucht (Suchtmittel, Suchtformen, Suchtverhalten), Beratung bei Suchtfragen für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Ambulanter fünftägiger Alkoholentzug, Information und Vermittlung betreffend Entzugs- und Therapiemöglichkeiten; Beratung nach einem Verstoß gegen das Strassenverkehrsgesetz (Alkohol- und/oder Drogenabstinenz-Nachweis), Beratung von Eltern cannabis-konsumierender Jugendlichen, Auskunft bei Fragen zu Abhängigkeit, Suchtmitteln und Suchtformen usw.

SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.

Angebot Schulsozialarbeit: Beratung von Schülerinnen und Schülern bei der Bewältigung des Schulalltages sowie persönlicher und sozialer Probleme und Spannungen, Stärkung der Schülerinnen und Schüler in ihren sozialen Kompetenzen, Ansprechpartner/in für Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei schwierigen Situationen, Klasseninterventionen zu verschiedenen Themen.

Sind sie an unserem Beratungsangebot interessiert? Unsere Sekretariatsmitarbeitenden nehmen ihre Anmeldung für eine gewünschte Beratung per Telefon oder E-Mail gerne entgegen.

Soziale Dienste Sarganserland

Ragazerstrasse 11
7320 Sargans
Tel. 081 725 85 00
info@sd-sargans.ch
www.sd-sargans.ch

JUGEND & ALTER

FITNA-Techniktage

WORKSHOPS FÜR JUGENDLICHE



Die Arbeitsgruppe «FITNA» (Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaft bei Jugendlichen) der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) führt die beliebten Workshops weiter. Anmeldungen für die Techniktage vom März 2023 werden unter www.fitna.ch entgegengenommen.

Das Projekt «FITNA» ermöglicht Schülerinnen und Schülern in die Welt von Technik und Naturwissenschaften einzutauchen. Im Rahmen von Workshops an drei Mittwoch-Nachmittagen können Jugendliche aus der Region Sarganserland-Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein in bekannten Firmen selbst kleine Projekte erarbeiten.

Mehr als 30 teilnehmende Firmen bieten rund 250 Workshop-Plätze an. Hierbei kann gelötet, geschraubt, geätzt oder programmiert werden. Gemäss Konzept besuchen Jugendliche im

Rahmen der Techniktage zwei bis drei Workshops, erhalten praxisnahe Einblicke und machen erste Erfahrungen. Das Angebot ist für SchülerInnen der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Im Vordergrund der Workshops steht das Selbermachen, wodurch das Interesse an Mechanik/Technik, Elektronik/IT sowie Chemie/Labor geweckt wird. Die nächsten FITNA-Techniktage finden gemäss Planung am 1., 8. und 22. März 2023 (jeweils Mittwoch-Nachmittag) statt.

FITNA – Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaft bei Jugendlichen

Die Arbeitsgruppe der Region Sarganserland-Werdenberg organisiert die Techniktage seit zehn Jahren. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Jugendlichen bei der Berufsfindung zu helfen. Weitere Informationen unter www.fitna.ch.

DIVERSES

Grünfläche auf dem Weg zu Vielfalt

SPATENSTICH ZU EINEM MEHRJÄHRIGEN PROZESS

Im Oktober fuhren Bagger und Fräsmaschine auf der Gemeindeparzelle 2287 gegenüber des Restaurants El Gusto auf. Die Fläche soll strukturierter und vielfältiger werden. Erst wurden invasive Neophyten entfernt, anschliessend der Untergrund genauer angeschaut. Für optimalen Erfolg und geringeren Aufwand soll die Aufwertung zum Untergrund passen. Unterhalb des Parkplatzes betrug die Humusschicht nur wenige Zentimeter, darunter trat eine kompakte Kiesschicht zum Vorschein. Gute Voraussetzungen für eine sogenannte Ruderalfläche. Hier können Pionierpflanzen wachsen, also jene, die eine ursprünglich von der Natur neugeschaffene, karge Fläche z.B. nach einem Erdbeben oder einer Überschwemmung als erstes besiedeln. Auch für Wildbienen sind solch offene Stellen

wertvoll. Es ist nämlich nur ein Bruchteil aller Wildbienen, die von klassischen Wildbienenhotels profitiert. Die weitaus grösste Anzahl Arten braucht andere Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortpflanzung, eben zum Beispiel solch offene, kiesige oder sandige Stellen und Totholz. Grössere Steine formen nun Unterschlupfmöglichkeiten und schaffen je nach Sonneneinstrahlung unterschiedliche Temperaturzonen, sehr zur Freude von Eidechsen.

Am Rand der Fläche wurden im Rahmen des Sträuchersatzkurses über 100 Sträucher von 20 verschiedenen Arten gepflanzt. Worauf bei der Heckenplanung und -setzung zu achten ist, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort vom Samuel Vils, Geschäftsführer von passionverde. An-

schliessend an die Hecke entsteht ein Krautsaum als Überganglebensraum zur Blumenwiese. Da die Fläche sehr viel Schnurgras enthielt, wird keine Streifensaat angelegt, sondern im Frühjahr neu eingesät. Die Fläche überdauert den Winter nun frisch gefräst. Am 29. April wird die Fläche wiederum in Form eines Informationsanlasses mit Interessierten eingesät und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu eigenen Blumenwiesenprojekten zu stellen.

Anmeldungen dazu nimmt Ursina Wüst unter ursina.wuest@pingu-net.ch oder unter T 079 236 56 79 gerne entgegen.



DIVERSES

Neophytentag 2023

HELFEN SIE MIT!

Wie am Neophytentag im Jahr 2022 soll unter anderem das Einjährige Berufskraut bekämpft werden. Diese und andere invasive Pflanzen gefährden die Vielfalt in der Natur und können sowohl Gesundheit als auch Infrastrukturen bedrohen. Die Gemeinde Sargans bekämpft invasive Neophyten laufend.

EINLADUNG ZUM SARGANSER NEOPHYTENTAG
am 17. Juni 2023



Kanadische Goldrute



Einjähriges Berufskraut



Sommerflieder

Am Sarganser Neophytentag sind alle an einer intakten Natur Interessierten herzlich eingeladen, in einer gemeinsamen Aktion tatkräftig mitzuhelfen, die Ausbreitung dieser unliebsamen Pflanzen einzudämmen.

TREFFPUNKT
um 9.00 Uhr auf dem Kirchenplatz
in der Altstadt von Sargans

ANMELDUNG
bis am 12. Juni 2023 an
hannes.schumacher@bluewin.ch
T 079 838 25 06

MITBRINGEN

- Dem Wetter angepasste und geeignete Kleider (lange Hosen)
- Handschuhe
- Feste Schuhe
- Handkräuel oder Schraubenzieher ab Grösse 3

Unterstützung für die Bildung

STIFTUNG SYMBOLA

Die Stiftung Symbola mit Sitz in Sargans unterstützt Menschen im Sarganserland, die nicht aus eigenen Mitteln eine berufliche Aus-, Weiterbildung oder Umschulung finanzieren können. Zu diesem Zweck betreibt sie das Brockehus Sarganserland, dessen Reingewinn in die Stiftung Symbola fliesst.

Bewerbende, welche die Voraussetzungen erfüllen, sind eingeladen, Gesuchsformulare anzufordern und diese mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

 Weitere Infos unter
www.brockehus-sarganserland.ch

STIFTUNG SYMBOLA
Odette Guntli
Sägereiweg 14
7323 Wangs
symbola@bluewin.ch
T 076 572 73 20

DIVERSES

Brauchen Kleinkinder Bildschirm-Medien?

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG SARGANSERLAND

Kinder brauchen für ihre Entwicklung emotionale Geborgenheit, Zuwendung und Zwiesprache mit einer Bezugsperson. Für die kindliche Entwicklung ist es wichtig, dass Lernen über alle Sinne geschieht (Haut – zum Beispiel: sändelen, Augen – Gesichter erkennen, beobachten von kleinen Tieren in der Natur, Nasen – sich über einen feinen Geruch der Mahlzeit freuen, Ohren – einer Geschichte lauschen, Mund – verschiedene Geschmacksrichtungen erkennen, in eine Zitrone beissen....). Doch welche Rollen spielen dabei die digitalen Medien?

Meistens löst die Begegnung mit Bildschirmen bei den Kindern grosse Faszination aus. Bereits die kleinsten Kinder wissen, wie Fotos auf dem Handy gemacht, resp. angeschaut werden können. Der zunehmende Kontakt der Babys und Kleinkinder mit Bildschirm-Medien bedeutet eine grosse Herausforderung für die Eltern und fordert einen sensiblen Umgang, denn für Kleinkinder wirken Geschichten, Filme oder Games real – sie sind noch nicht in der Lage zwischen Realität und Fantasie zu unterscheiden.

Babys und Kleinkinder bekommen (zu) viel vom Mediengebrauch der Familie mit, denn die Bildschirm-Medien gehören zum Alltag einer Familie. Oft erleben die Kinder, dass den Geräten mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird als ihnen. Achten Sie deshalb auf einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Medien, denn Kinder beobachten sehr genau und wollen alles nachahmen:

- lassen Sie sich nicht ständig von Ihrem Handy ablenken

- qualitativ gute Zeit mit dem Kind verbringen, geschieht ohne Medien – Handy auf Flugmodus schalten, in Schublade versorgen
- surfen Sie nicht im Beisein Ihres Kindes im Internet
- schenken Sie sich eine Medienpause, wenn Sie mit Ihrem Kind unterwegs sind.
- Beschäftigen, beruhigen und belohnen Sie Ihr Kind nicht mit Bildschirm – Medien (TV, Handy, Tablets....)

KINDER BRAUCHEN:

- bis drei Jahre keinen Bildschirm
- ungeteilte Aufmerksamkeit und Blickkontakt
- verlässliche Beziehungen
- Ruhe und Erholung
- Freies Spiel, denn Spielen ist Lernen
- eigene Sinneserfahrungen
- viel freie Bewegungsmöglichkeiten und frische Luft
- Auch Langeweile gehört in die Kinderwelt – daraus entwickelt sich oft Spannendes

Für detailliertere Fragen und oder auch Unterlagen melden sie sich bei ihrer Mütter- und Väterberaterin.

Das ganze Team der Mütter- und Väterberatung wünscht allen von Herzen ruhige, gelassene, stressfreie und kinder-
augenleuchtende Weihnachtstage!
Freuen sie sich an den kleinen Dingen!
Über die Weihnachts- und Neujahrstage herrscht reduzierter Betrieb in den Beratungsstellen. Telefonanrufe (Comboxnachrichten) und e-mails werden an den Werktagen entgegengenommen und beantwortet

Mütter- und Väterberatung
Sarganserland

Bahnhofstrasse 25, 7323 Wangs
T 081 710 46 50
www.mvb-sarganserland.ch
mvbs@bluewin.ch

TERMINE

NEU Altes Bauernhaus gegenüber
der Kantonsschule Sargans
mit Silvia Ackermann

Beratung

12. Januar
26. Januar
2. Februar
16. Februar
23. Februar

Beratung OHNE Anmeldung
09.15 bis 11.15 Uhr

5. Januar
2. Februar

DIVERSES

Trauertreff am Blumenweg

HOSPIZ SARGANSERLAND

Auch in diesem Jahr war die Hospizgruppe Sarganserland Teil des Blumenweges von Birgit Bartholet. Der Blumenweg entlang der Seez trug den Titel «Lichtblicke».

Die Trauerbegleiterinnen der Hospizgruppe Sarganserland liessen sich mit den Trauergruppen auf den Weg ein. Die Teilnehmenden konnten in aller Stille fühlen, aber auch in den Austausch kommen und traurig sein. Die Blumenkunst im Grünen und die besinnlichen Texte erfreuten, weckten Erinnerungen und schenkten Zuversicht.

Der Trauertreff der Hospizgruppe Sarganserland bietet den geschützten Rahmen, wo Betroffene ihre Erfahrungen austauschen, sich erinnern und einander stützen können. Der Trauertreff findet jeden ersten Montag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr und jeden ersten Freitag von 14 bis 16 Uhr im Alterszentrum Castelsriet, Grossfeldstrasse 7 in Sargans statt und wird von erfahrenen Trauerbegleiterinnen geführt. Der Treff ist kostenlos.

 Weitere Infos unter
www.hospiz-sarganserland.ch



Anlässe

TERMINE

11.02.23	GuggäPalast
11.02.23	Fasnacht im Dorf
12.02.23	Fasnachtsumzug
15.02.23	Seniorenfasnacht
16.02.23	Kinderfasnacht
17.02.23	Städtlifasnacht und Nachtumzug
27.03.23	Vorgemeinde
05.04.23	Bürgerversammlung
16.06.23	Jungbürgerfeier
01.08.23	1.August-Feuerwerk
11.11.23	Gonzen-Kulturpreisverleihung

Abstimmungen

TERMINE

12. März 2023
18. Juni 2023

Sprechstunden & Beratungen

UNENTGELTLICHE RECHTS- & MIETBERATUNG

Rechtsberatung

Altes Rathaus, Sitzungszimmer 1
Städtchenstrasse 43, 15 bis 18 Uhr
05.01.2023, 06.03.2023, 01.05.2023

Schlichtungsstelle für
Miet- und Pachtverhältnisse
Werdenberg-Sarganserland

Altes Rathaus, Sitzungszimmer 1
Städtchenstrasse 43
jeweils am Mittwoch ab 13.30 Uhr
25.01.2023, 15.02.2023
15.03.2023, 05.04.2023

Christkindlimarkt

WEIHNÄCHTLICHE STIMMUNG

Der traditionelle Christkindlimarkt im Städtli konnte in diesem Jahr wieder in normalem Rahmen durchgeführt werden. Gross und Klein von Nah und Fern besuchten den Markt und bestaunten die vielen Angebote an den Ständen. Nicht fehlen durfte für die Kleinen der Besuch des Samiklaus.

Fotos: Ignaz Good



Verzeichnis Gemeinde Sargans

Gemeindeverwaltung	Tel. 081 725 56 56	info@sargans.ch
Gemeindepräsident: Jörg Tanner		joerg.tanner@sargans.ch
EINWOHNERAMT, SEKTIONSCHEFIN, HUNDEKONTROLLE		
Leiterin Einwohneramt: Michelle Broder	Tel. 081 725 56 10	michelle.broder@sargans.ch
Stellvertreterin und Stellvertreter: Vincenza Pelaggi und Dominik Gabathuler		vincenza.pelaggi@sargans.ch dominik.gabathuler@sargans.ch
STEUERAMT		
Steuersekretär: Stefan Kohler	Tel. 081 725 56 20	stefan.kohler@sargans.ch
Mitarbeiterin und Mitarbeiter: Dominik Gabathuler und Irene Gantenbein		dominik.gabathuler@sargans.ch irene.gantenbein@sargans.ch
SOZIALAMT / BESTATTUNGSAMT		
Leiter Sozialamt / Bestattungsamt: Peter Vogler	Tel. 081 725 56 30	peter.vogler@sargans.ch
Mitarbeiterin: Vincenza Pelaggi		vincenza.pelaggi@sargans.ch
GEMEINDERATSKANZLEI		
Gemeinderatsschreiberin: Denise Good	Tel. 081 725 56 40	denise.good@sargans.ch
Mitarbeiter: Daniel Bärtsch		daniel.baertsch@sargans.ch
Leiterin Personaldienst: Blerta Hoxha		blerta.hoxha@sargans.ch
Mitarbeiterin: Rebecca Jäger		rebecca.jaeger@sargans.ch
GRUNDBUCHAMT, SCHÄTZUNGSWESEN, LANDWIRTSCHAFTSAMT		
Grundbuchverwalter: Markus Ackermann	Tel. 081 725 56 50	markus.ackermann@sargans.ch
Mitarbeiterin und Mitarbeiter: Fabian Ackermann und Julia Hauser		fabian.ackermann@sargans.ch julia.hauser@sargans.ch
AHV-ZWEIGSTELLE		
Mo + Do ganzer Tag, Di + Mi Vormittag	Tel. 081 725 56 60	
Leiterin AHV-Zweigstelle: Karin Good		karin.good@sargans.ch
FINANZVERWALTUNG		
Finanzverwalter: Claudio Elvedi	Tel. 081 725 56 70	claudio.elvedi@sargans.ch
Mitarbeiterinnen: Tania Good, Astrid Wyrsch und Claudia Gubser	astrid.wyrsch@sargans.ch	tania.good@sargans.ch claudia.gubser@sargans.ch
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG		
Liegenschaftsverwalter: Manuel Hutter	Tel. 081 725 56 77	manuel.hutter@sargans.ch
Mitarbeiterin: Manuela Dudli	Tel. 081 725 56 72	manuela.dudli@sargans.ch
BAUVERWALTUNG		
Bauverwalter: Armin Hidber	Tel. 081 725 56 80	armin.hidber@sargans.ch
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Roland Pfiffner, Erika Sciuto und Bettina Ciardo	erika.sciuto@sargans.ch	roland.pfiffner@sargans.ch bettina.ciardo@sargans.ch

SCHULRATSPRÄSIDIUM			
Schulratspräsident: Bernhard Hauser		Tel. 081 725 56 91	bernhard.hauser@schulesargans.ch
SCHULVERWALTUNG			
Schulsekretariat: Manuela Kaiser		Tel. 081 725 56 91	manuela.kaiser@sargans.ch
Mitarbeiterin: Genta Avdiji			genta.avdiji@sargans.ch
Schulleitung Kindergarten: Sandra Büsser		Tel. 081 725 57 81	sandra.buesser@sargans.ch
Schulleitung Primarstufe: Christina Flühler		Tel. 081 725 56 92	christina.fluehler@schulesargans.ch
(Personalführung / Schulentwicklung)			
Schulleitung Primarstufe: Gabi Zindel		Tel. 081 725 56 93	gabi.zindel@schulesargans.ch
(Sonderpädagogik / Förderangebote)			
Schulleitung Oberstufe: Hedi Zogg		Tel. 081 725 57 71	hedi.zogg@schulesargans.ch
SCHULHÄUSER			
Oberstufenzentrum Lehrerzimmer	Tel. 081 725 57 70	Schulhaus Kastels Lehrerzimmer	Tel. 081 725 57 30
Oberstufenzentrum Werkjahr	Tel. 081 725 57 72	Schulhaus Sandgrub Lehrerzimmer	Tel. 081 725 57 40
Oberstufenzentrum Büro Hauswart	Tel. 081 725 57 73	Kindergarten Grünau	Tel. 081 725 57 14
Schulhaus Böglifeld Lehrerzimmer	Tel. 081 725 57 20	Kindergarten Malerva	Tel. 081 725 57 16
Schulhaus Böglifeld Kindergarten	Tel. 081 725 57 12	Kindergarten Isebahn	Tel. 081 725 57 13
Schulhaus Böglifeld Logopädie	Tel. 081 725 57 82		
ALTERSZENTRUM CASTELSRJET			
Geschäftsleiter: Markus Disch		Tel. 081 725 45 10	markus.disch@sargans.ch
Sekretariat: Marlene Gantenbein		Tel. 081 725 45 45	alterszentrum.castelsriet@sargans.ch
WERKHOF			
Hauptnummer		Tel. 081 725 56 89	
Brunnenmeister: Hansruedi John		Tel. 081 725 56 87	hansruedi.john@sargans.ch
Strassenmeister: Hermann Pfiffner		Tel. 081 725 56 85	hermann.pfiffner@sargans.ch
Werkdienstmitarbeiter: Thomas Willi, Raphael Bizozzero			raphael.bizozzero@sargans.ch
Pikettdienst		Tel. 081 725 56 88	
SPORTANLAGE RIET			
Betriebsleitung: Andy Schnider		Tel. 058 228 81 09	andy.schnider@sg.ch
REGIONALES ZIVILSTANDSAMT SARGANSERLAND			
Katja De Battista		Tel. 081 725 37 00	F 081 725 37 39
		zivilstandsamt.sarganserland@vilters-wangs.ch	
REGIONALES BETREIBUNGSMIT PIZOL			
Mirco Kalberer	Tel. 081 725 30 24	F 081 725 30 70	betreibungsamt@mels.ch
MOJAS OFFENE JUGENDARBEIT MELS – SARGANS – FLUMS			
Geschäftsleitung: Désirée Tikada		M 079 525 45 96	jugendarbeit@mojas.ch
Verantwortung Sargans: Anita Schaub		M 079 828 68 64	
SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR ARBEITSVERHÄLTNISSE WERDENBERG – SARGANSERLAND			
Mächler Karin		M 079 128 56 47	hts.karinmaechler@gmx.ch

Wettbewerb

FINDEN SIE DIE 10 FEHLER IM UNTEREN BILD?

Beim Originalbild vom Städtchen Sargans sind zehn Unterschiede zu finden.
Umkreisen Sie die Unterschiede im gefälschten Bild.



Senden Sie uns die Lösungen (die Unterschiede im gefälschten Bild) mit Ihrer vollständigen Adresse per E-Mail oder Post an die untenstehende Adresse und gewinnen Sie tolle Preise.

Einsendeschluss: 20. Januar 2023

magazin@sargans.ch
Betreff: Rätsel magazin

Wettbewerb magazin Sargans
Rathaus Postfach 60 · 7320 Sargans

Auflösung

AUSGABE NR. 2/2022

FÜLLEN SIE DIE LÜCKEN MIT DEN VORGEgebenEN WORTEN AUS:

Das geschichtsträchtige Sargans liegt im Süden des Kantons **ST.GALLEN**. Am Fusse des **GONZENS** findet die Gemeinde Sargans eine angenehme Wohnatmosphäre für die rund 6000 **EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER**. Mit der lieblichen Altstadt, dem **SCHLOSS** und dem **GONZENBERGWERK** offeriert die Gemeinde einen bedeutenden Einblick in die historische Vergangenheit von Sargans. Die Gemeinde Sargans wird als wichtiger **BILDUNGSSTANDORT** angesehen, denn sie zählt vier Kindergärten, drei Primarschulen ein Oberstufenzentrum, eine Berufsschule und eine Kantonsschule. Aufgrund der guten Lage der Gemeinde Sargans sind diese Bildungszentren **GUT** erreichbar, womit sich in Sargans ein wichtiger **VERKEHRSKNOTENPUNKT** bildet. Ebenfalls werden vielfältige **FREIZEITVEREINE**, wie der Fussball- oder Volleyballclub angeboten. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde werden durch diverse **DIENTSTLEISTUNGEN** der Gemeindeverwaltung unterstützt.

Aus allen eingereichten Antworten konnten folgende Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt werden:

1. Preis

50-Franken-Gutschein, Café Studio
Corina Lutz

2. Preis

2 Kinogutscheine, Kiwi Kino Castels
Beatrice Marxer

3. Preis

20-Franken-Gutschein, Manor
Yvonne Frischknecht

Herzliche Gratulation!

Lernende

ERSTELLEN DAS RÄTSEL 03/2022

Dieses Bild-Rätsel wurde von unseren Lernenden im dritten Lehrjahr, Thivahi Thillainathan und Leonie John, erstellt.





Weihnachtsgruss

DES GEMEINDERATS

Liebe Sarganserinnen und Sarganser

Schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und wir dürfen uns auf Weihnachten freuen. Diesmal ein etwas weniger hell beleuchtetes Weihnachten zwar, bestimmt jedoch nicht weniger schön. In den letzten beiden Jahren mussten wir uns mit Personenbeschränkungen an Weihnachten abfinden, da nehmen wir doch in diesem Jahr ein, zwei LED-Lichter weniger gerne in Kauf. Die Wärme und das Leuchten in den Augen unserer Lieben wird uns dafür entschädigen.

Es wird Zeit, das alte Jahr ausklingen zu lassen und Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest zu wünschen. Nutzen Sie die Zeit für Besinnung und Erholung und geniessen Sie die Stunden mit Ihren Liebsten. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute und freuen uns darauf, auch 2023 mit Ihnen in Angriff zu nehmen.

Herzliche Grüsse

Gemeinderat Sargans

**Es muss von
Herzen kommen,
was auf Herzen
wirken soll.**

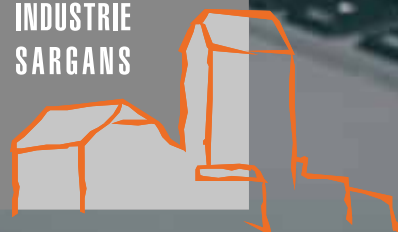
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

magazin

GEWERBE & INDUSTRIE

Nr. 3/2022

GEWERBE &
INDUSTRIE
SARGANS



PERSÖNLICH

Krisen, Herausforderungen und die Medien

CHRISTOPH SPRECHER

“

Auch persönlich liegen mir alternative Energien am Herzen und trotzdem sehe ich es kritisch, wieso der Wunsch nach Notstromfunktionen und Autarkie so sehr zugenommen hat.



Bei der Themensuche für dieses Persönlich war es mir wichtig, einen aktuellen Inhalt zu wählen. Derzeit gibt es viele Krisen: Corona, Kriege, steigende Zinsen, die Inflation, um nur einige aufzuzählen. Mir war es aber ebenfalls wichtig, ein Thema auszusuchen, mit dem ich persönlich oder beruflich Berührungspunkte habe und zumindest ein Grundwissen vorweisen kann. Die Energieknappheit drängt sich somit als Thema auf, da es mich besonders im beruflichen Umfeld stark tangiert.

Die Folgen der sogenannten Strom- und Energiekrise spüre ich in meinem Unternehmen sehr stark. Als Geschäftsinhaber freut es mich, dass die Abteilung Energie von greencover mit Anfragen und Aufträgen für PV-Anlagen überhäuft wird. Auch persönlich liegen mir alternative Energien am Herzen und trotzdem sehe ich es kritisch, dass der Wunsch nach Notstromfunktionen und Autarkie so sehr zugenommen hat. Die Motivation unserer Kundinnen und Kunden ist dabei oft die Angst. Sie haben Angst vor einem Blackout oder davor, nicht mehr heizen zu können und zu frieren, sie haben Angst auf andere Länder angewiesen zu sein. Der abrupte Anstieg der Verkaufszahlen von Notstromaggregaten ist immens.

Meine persönliche Meinung dazu ist klar. So schlimm wie es uns in den Medien dargestellt wird, ist es noch lange nicht und wird es aller Voraussicht nach auch nicht kommen. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, ich bin kein Energieexperte und auch kein Stromnetzprofi. Auch will ich die Situation nicht schönreden und sehe die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Dennoch bin ich aber überzeugt, dass insbesondere unsere Leitmedien einmal mehr einen ungenügenden Job machen. Anstatt gezielt aufzuklären und zu informieren, können die Nachrichten nicht hetzerisch und reisserisch genug sein. Die Verkaufszahlen sowie die Werbeeinnahmen müssen stimmen oder gar steigen und schlechte Nachrichten lassen sich nun mal besser verkaufen als die Aufklärung und Lösungserarbeitung.

Ich möchte nochmals betonen, dass die Herausforderungen real sind und wir diese meistern müssen. Sowohl in der jetzigen Zeit wie auch später, wenn wieder ein anderes Thema in den Fokus der Berichterstattung rückt. Mein Appell ist, sich keine Angst machen zu lassen, die Medien zu hinterfragen und sich auch mal alternativ über Lösungsansätze zu informieren. Beispielsweise hilft es in der ganzen Situation viel mehr, wenn gesamtheitliche Lösungen gefunden werden und sich nicht einzelne Haushalte im eigenen Haus mit dem Notstromaggregat verschanzen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine zuversichtliche Weihnachts- und Winterzeit – ganz ohne Frostbeulen.

Christoph Sprecher

Präsident Gewerbe & Industrie Sargans

Impressum

© 2022 GEWERBE & INDUSTRIE SARGANS

Inhalte, Koordination: RoKomm, Sargans / Vilters
 Redaktion und Lektorat: RoKomm, Sargans / Vilters
 Gestaltung: die EINE Werbeagentur, Sargans
 Druck: Sarganserländer Druck AG, Mels

Unter der Rubrik persönlich bringen Vorstandsmitglieder von Gewerbe & Industrie Sargans in loser Folge ihre Meinungen, Gedanken und Überlegungen zum Ausdruck.

GEWERBE

Inhalte

PERSÖNLICH 3

Krisen, Herausforderungen und die Medien 3

GEWERBE & INDUSTRIE 5

GEWERBE 5

- Branchenvorstellung 5
- Wanderung auf den Gonzen 12
- Gemeinschaftsanlass 13
- Berufs-Info im Hotel Post 14
- Feierabendanlass 16
- News aus dem Verein 16

VEREINE 17

- Gänsehoch 17
- Senioren für Senioren 19
- Fasnachtsgesellschaft 21
- UHC Sarganserland 22
- FAGS 24
- Sinfonieorchester St.Gallen 24



Fotografie, Informatik & Grafik

BRANCHENVORSTELLUNG

Im diesem magazin werden Betriebe aus den Bereichen Fotografie, Informatik und Grafik vorgestellt. Lernen Sie die verschiedenen Firmen näher kennen.

Ein professionelles Foto? Die richtige Adresse ist im Grafenstädtchen zu finden. Soft- oder Hardware oder ein Computerkurs, hier werden Sie fündig. Kreative grafische Ideen und die perfekte Umsetzung? Auch hier finden Sie Unterstützung.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Dienstleistungen direkt vor Ort beziehen zu können.

GEWERBE

Scantop AG

KONTRASTREICHE WELTEN



In seiner grafischen Werkstatt in Zizers erschafft Ju Giger, Inhaber der Firma Scantop AG, eine Welt voller Schriften, Farben, Formen und Bilder.

Sie möchten Ihr Projekt oder Ihr Unternehmen ins rechte Licht rücken? Die Firma Scantop AG entwirft dazu den passenden gestalterischen Auftritt:

- nachhaltige Image-Broschüren
- eindruckliche fotografische Firmenporträts
- einprägsame Schriftzüge

- künstlerische und/oder technisch-grafische Gestaltung von Zeitschriften und Büchern
 - werbewirksame Flyer
 - moderne Website-Gestaltung
- Lassen Sie sich inspirieren!

Scantop AG
Grafikwerkstätte
Obergasse 11
7205 Zizers
T 081 723 08 04
www.scantop.ch



Tima Software GmbH

IHR KMU SOFTWARE PARTNER IN DER REGION



Als zertifizierter Partner von Proffix beraten und betreuen wir Sie in allen Belangen rund um das Thema Betriebssoftware.

Die leicht zu integrierende kaufmännische Gesamtsoftware Proffix eignet sich für alle Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, die ihre Abläufe und Prozesse mit einer einfach verständlichen Software organisieren wollen. Von der Projektplanung über die Installation bis hin zur Wartung und zum Support kümmert sich die Tima Software GmbH gerne um Ihre Anliegen.

Sie benötigen keine Standardsoftware-Lösung? Wir entwickeln Ihre Software gerne auch nach Mass. Je nach Anwendungsgebiet entwickeln wir in Java, Python, VBA (Excel) oder R.

Tima Software GmbH
Ragazerstrasse 12
7320 Sargans
T 081 720 02 54
info@tima-software.ch
www.tima-software.ch



GEWERBE

MGC Computer GmbH

IHR COMPUTER-SPEZIALIST IM SARGANSERLAND



Seit der Gründung 2003 ist IT unsere grosse Leidenschaft. Unser Enthusiasmus und die Philosophie aus den Startzeiten haben wir beibehalten, unsere Erfahrung und Expertise um ein Vielfaches weiterentwickelt.

Exzellenter Service, kompetente Beratung für Ihre IT-Entscheidungen sowie persönliche Betreuung gehören ebenso zu unserem professionellen Qualitätsverständnis wie die regelmässige Weiterbildung und Zertifizierung unsere Mitarbeitenden.

Ebenso gehört Handystyle.ch zu uns, das steht für fachgerechte Reparatur von Smartphones und Tablets.

Wir möchten gegen die Wegwerfgesellschaft antreten. Deswegen lassen Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Computer bei uns kostenlos diagnostizieren, bevor Sie diese entsorgen. Sie bezahlen bei uns grundsätzlich nur, wenn eine Reparatur erfolgreich war. Wir finden fast immer eine Lösung.

MGC-Computer GmbH
Bahnhofstrasse 11
7320 Sargans
T 081 710 06 48
www.mgc-computer.ch



Computerschule Sargans

COMPUTER-WEITERBILDUNG



Seit 1992 bietet die Computerschule Sargans Kurse zur beruflichen und privaten Computer-Weiterbildung. Die Kurse eignen sich für alle Menschen, welche dieses Arbeitsmittel effizient einsetzen wollen.

Die Kurse finden an der Ragazerstrasse 12, direkt bei den Kunden oder über das Internet statt. Im Mittelpunkt stehen dabei eine familiäre Lernatmosphäre in Kleingruppen (vier bis acht Personen), interessante Kursinhalte und detaillierte Unterlagen zur erfolgreichen Umsetzung in die Praxis.

Kursangebot

Das Angebot beinhaltet Standardkurse, Gruppenkurse oder Privatstunden zu Microsoft-Anwendungen, Website-Erstellung und die Diplomlehrgänge SIZ/ECD.

Tima Bildung AG
Ragazerstrasse 12
7320 Sargans
T 081 720 02 50
www.tima.ch



GEWERBE

die EINE

ERObERT MIT GESTALTUNG

die EINE

Das Angebot von die EINE ist einfach erklärt: Unser Credo ist die Gestaltung. Und zwar vom Logo, über Flyer, Webseiten und Messestände, Signaletikkonzepten bis hin zu ganzen Werbekampagnen. Ganz egal, ob es etwas komplett Neues sein soll oder ob wir auf bestehenden Sachen aufbauen sollen.

Wir finden jeder soll das tun, was er am besten kann, darum geben wir Arbeiten wie den Druck, die Programmierung von Webseiten, das Fotografieren oder das Texten an unsere Partner ab, nutzen so die Synergien und setzen auf Qualitätshandwerk.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

die EINE gmbh
Zürcherstrasse 20
7320 Sargans
T 081 710 41 11
info@dieeine.ch
www.dieeine.ch



ProSim Simulation & Analytics GmbH

IHR PARTNER FÜR SIMULATIONEN UND DATENANALYSEN IN DER REGION



Wir kombinieren das methodische Wissen aus den Fachbereichen Datenanalyse und Simulation mit den spezifischen Eigenheiten und Anforderungen der Branchen. Durch teilweise sehr anspruchsvolle Einsätze in kleinen bis grossen Unternehmen in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich verfügen wir über ausgewiesenes und praxisnahes Wissen. Im komplexen Umfeld von Prozesssimulation, Datenanalysen und Machine Learning verfolgen wir bewusst den praktischen Ansatz. Unsere Spezialisierung sind Dienstleistungen,

die den Wirkungsgrad und die Wertschöpfung Ihres Unternehmens steigern. Setzen Sie sich mit Digitalisierung oder künstlicher Intelligenz auseinander? Fragen Sie sich, ob das für Ihren Betrieb wirtschaftlich Sinn macht? Kontaktieren Sie uns. Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten auf.

ProSim Simulation & Analytics GmbH
Ragazerstrasse 12
7320 Sargans
T 081 552 17 01
info@prosim.ch
www.prosim.ch



PREFERA
Audit
Treuhand



Rollentausch in der Führungsetage

Harry Bertsch (Mitte) übergibt das Verwaltungsratspräsidium der Prefera Audit AG an Markus Nadig (rechts). Gleichzeitig übernimmt Bertsch das VR-Präsidium der Prefera Treuhand AG von Edi Buchli, welcher im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung verbleibt.

Prefera Treuhand AG | Grossfeldstrasse 40 | 7320 Sargans
081 720 48 40 | treuhand@prefera.ch | www.prefera-treuhand.ch

think smart, work green!



Freie Stellen, auch für Quereinsteiger
und diverse Lehrstellen.

greencover.ch/jobs

Arbeite für eine nachhaltige,
innovative und sichere Zukunft...

Hobi Haustechnik AG

+41 81 720 40 40

info@haustechnikbedarf.ch

www.haustechnikbedarf.ch



HOBİ HAUSTECHNIK AG NEWS

Ihr Handelspartner für Haustechniksysteme



Weihnachten verbindet

Und unsere Abos auch. Profitieren Sie jetzt von unserer Weihnachtsaktion auf Internet, Mobile, TV und Festnetz und testen Sie Ihr Glück im Adventskalender-Gewinnspiel. riiseeznet.ch/weihnachten

GEWERBE

Gabriela Müller Fotografie

IN SACHEN FOTOGRAFIE EIN SICHERER WERT



GABRIELA MÜLLER FOTOGRAFIE

Gabriela Müller und ihr Team wissen mit ihrer mehr als 20-jährigen Erfahrung, das Beste aus jedem Foto zu holen.

Sei es im geschäftlichen oder privaten Umfeld – Gabriela Müller ist für jeden Auftrag die richtige Partnerin. Eines ihrer Spezialgebiete ist zudem die Kunst der Personality-Fotografie, in der mit einem aussagekräftigen Foto eine Persönlichkeit widerspiegelt wird.

Ein Fotostudio für Ihr eigenes Projekt. Das modern eingerichtete, lichtdurchflutete Studio mit seiner grosszügigen Fläche von 180 m² und idealen Raumhöhe von drei Metern kann für ein eigenes Fotoprojekt oder für einen Event auch gemietet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Gabriela Müller Fotografie

Rheinstrasse 22
7320 Sargans
T 081 723 90 51
info@fotogabymueller.ch
www.fotogabymueller.ch



GEWERBE

Wanderung auf den Gonzen

HERBSTAUSFLUG

Zum Freitag-Nachmittagsausflug auf den Gonzen trafen wir uns bei der Palfriesbahn, welche uns über das eindrückliche Bergpanorama von 480 m.ü.M. auf 1728 m.ü.M. brachte. Der Weg führte uns von der Bergstation Palfries über den «Chamm» und etwas abwärts auf 1600 m.ü.M. zu den «Rietterhütten» und dann stetig aufwärts zum Gonzen bis 1830 m.ü.M. Bei herrlichem Wetter genossen wir die Aussicht aufs Sarganserland und auch einen Schluck Gipfelwein.

Anschliessend ging es zurück nach Palfries, wo wir im Berggasthaus feine Älplerlammaggaronen zum Z'Nacht geniessen durften. Nach angeregten Gesprächen traten wir beim Eindunkeln die Heimreise an. Die Fahrt talwärts mit der Bahn musste zwischenzeitlich verlangsamt werden, da in Talbodennähe starker Wind aufgekommen war. Besonders eindrücklich auch das Lichterspiel im Tal, da es bereits fast ganz dunkel war.

Der einmal «ganz andere» Anlass mit Gewerbe & Industrie hat den Teilnehmenden sehr gefallen, sodass wir vom Vorstand auch im nächsten Jahr einen ähnlichen Anlass ins Programm nehmen werden.

Markus Müller



GEWERBE

Gemeinschaftsanlass

INDUSTRIEPARK PLONSERFELD

Der Gemeinschaftsanlass der Gewerbevereine Sargans, Mels und Vilters-Wangs führte in diesem Jahr ins Melser Industriegebiet. Genauer gesagt in den Industriepark Plonserfeld. Das Interesse war dabei sehr gross, nahmen doch rund 80 Personen teil. Nach der Begrüssung wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen durch das Gebäude des Architekten Dani Ackermann geführt. Beheimatet ist dort die smarterion ag, eine innovative LED Firma.

Gründer Thomas Stepan zeigte die Räumlichkeiten, erläuterte die Geschichte des erfolgreichen Unternehmens und zeigte diverse Arbeitsschritte einer Leuchte sowie die breite Produktpalette von den Standard-Leuchten bis hin zu riesigen Spezialleuchten. Den ersten Standort hatte die smarterion ag in Sargans.

Wissenswertes zum ganzen Gebäude erläuterte Dani Ackermann der anderen

Gruppe. Er gab dabei Informationen zum Bau, der Heizung, Klimaanlage oder der Tiefgarage mit einem Rundgang durch das ganze Gebäude. Besichtigt wurden auch die Firmen der beiden Mieter GlasEx und PrinterEx. Nach dem Rundgang gab es in Kurzreferaten mehr Informationen zur Entstehung des Gebäudes und der smarterion ag. Ein grosser und feiner Apéro rundete den Anlass ab.



GEWERBE

Berufs-Info im Hotel Post

AUCH ZWEITE DURCHFÜHRUNG EIN ERFOLG

Bereits zum zweiten Mal wurde im Hotel Post ein Berufs-Info-Event durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Sargans konnten Berufe und Lehrbetriebe kennenlernen. Aus Initiative des Sarganser Schulrats organisierten Gewerbe & Industrie Sargans und die FDP Sargans zusammen mit dem Oberstufenzentrum den Nachmittagsanlass.

Verschiedene Betriebe stellten den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften unterschiedliche Berufe vor. Spannend war vor allem, die Sichtweise der Lernenden zu erfahren.

Nach den Präsentationen auf der Bühne hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, an den Ständen der Sarganser Betriebe weitere Informationen zu holen und Fragen zu stellen. Die Lehrkräfte und Verantwortlichen der Schule schätzten den Austausch mit den Betrieben sehr. Vertreterinnen und Vertreter von Gewerbe und Industrie Sargans, der FDP Sargans und der Schule konnten sich beim anschliessenden Apéro weiter austauschen.

Herzlichen Dank an die Familie Kunz vom Hotel Post, welche diesen Anlass gesponsort hat.



die
EINE

**Erobert mit
Gestaltung!**

COME ON & CHALLENGE US!

www.dieeine.ch

**BAD HAIR
DAY?**

Mach en Termin & chum verbi...

MARINA ANRIG

Städtchenstrasse 1 · 7320 Sargans
T 081 710 00 68 · www.haar-trend.ch

Sinfonieorchester St. Gallen

St. Gallen, 1. Januar 2023
17 Uhr, Tonhalle

Mels, 7. Januar 2023
19.30 Uhr, Verrucano

NEUJAHRSKONZERT

Prosit Neujahr!

Modestas Pitrenas Leitung

Werke von Johann Strauss, Josef Strauss,
Eduard Strauss, Erich Wolfgang Korngold, Antonín Dvořák,
Emīls Dārziņš und Jacques Offenbach

Mit grosszügiger
Unterstützung von

acrevi
Meine Bank fürs Leben

Martel.
Wein geniessen.

sinfonieorchestersg.ch
ticketino.com

GEWERBE

Feierabendanlass

SCHENK BRUHIN AG KENNENGELERNT

Der letzte Feierabendanlass 2022 von Gewerbe und Industrie Sargans fand bei der Schenk Bruhin AG statt.

Geschäftsleiter Philipp Hasler stellte das Unternehmen, welches 1946 gegründet wurde, kurz vor. Weiter berichtete er über den geplanten Neubau, der wegen Corona nach hinten verlegt werden musste. Das Vorhaben kann jetzt aber realisiert werden, die entsprechende Baubewilligung liegt vor. Der Neubau wird im Tiefriet entstehen. Neben den Standorten Sargans und Chur betreibt Schenk Bruhin neu auch einen im Fürstentum Liechtenstein.

Schenk Bruhin bietet seine Dienstleistungen in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär, und Metallbau an. Eine enge Zusammenarbeit gibt es mit Oma-

xum, der Tochterfirma von Schenk Bruhin und greencover als Ansprechpartnerin für energetische Sanierung.

Ibrahim Salihi, Abteilungsleiter Sanitär führte die Besucherinnen und Besucher über das ganze Areal. Besichtigt wurden die Werkstatt Metallbau, das Lager Heizung, Sanitär sowie die Werkstatt Heizung. Einblick nehmen konnten die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibenden auch in das Büro der Heizung- und Sanitärplanung. Wie Ibrahim Salihi erklärte, seien die Räumlichkeiten recht eng und zu klein. Nicht ideal sei auch, dass das Gebäude verschachtelt ist. Deshalb würden sich alle auf den Neubau im Tiefriet freuen.

Abgeschlossen wurde der Feierabendanlass, der gut besucht war, mit einem Apéro und gemütlichen Zusammensein.



News aus dem Gewerbeverein

RESTAURANT TANDEM WIEDER OFFEN

Nach dem Besitzerwechsel und einer Umbauzeit ist das Restaurant Tandem wieder geöffnet. An der Grossfeldstrasse 42 wird eine italienisch-mediterrane Küche angeboten.

ERFOLGREICHER BERUFSWAHLEVENT

In Flums fand der 13. Sarganserländer Berufswahlevent statt. Auch Sarganser Betriebe zeigten

dabei ihre Berufe. Total 60 Firmen präsentierten ihre Lehrberufe. Der Abendevent befasste sich mit dem Thema «Gesunde Bildung – Gesunde Lernende?».

VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Veranstaltungen von Gewerbe & Industrie Sargans sind zu finden unter: www.gewerbe-sargans.ch

STROMSPARMASSNAHMEN

Die unsichere Energieversorgung

beschäftigt auch das Gewerbe und die Industrie. Damit die Versorgung weiterhin gewährleistet ist, ruft der Kantonale Gewerbeverband St. Gallen (KGV) dazu auf, Stromsparmassnahmen umzusetzen. Dies mit dem Ziel vor Augen, die Mangellage mit Kontingentierungen beziehungsweise Abschaltungen unter allen Umständen zu vermeiden.

VEREINE

Gans grosse Gaudi am Gänselotto

GÄNSEHOCH

Der Saal im Hotel Post Sargans war sehr gut mit Publikum gefüllt, als der Verein Gänsehoch Ende November zu einem unterhaltsamen Lottabend rief. Dabei gab es allerlei normale und abnormale Preise zu gewinnen.

14 Runden lang verteilten Gänsehoch-Engelchen und Teufelchen fleissig originelle Preise für diejenigen, die ihre Karten mit den richtigen Zahlen vorweisen konnten. Ein bunt gemischtes Publikum aus Alt und Jung, aus Lottogeübten und Lottorookies war gespannt zu erfahren, was man da so nach Hause nehmen konnte. Einerseits gab es die

klassischen Lottopreise wie eine Fritteuse oder einen Fresskorb. Doch es gab auch so manche Überraschungsrunde, bei denen die späteren Gewinner gar nicht wussten, was ihnen überreicht werden sollte. Und das waren durchwegs Preise, die man nicht im Laden kaufen kann; ein Tag mit einem Schiffahrtskapitän auf dem Walensee, mit einer Rebbäuerin im Weinberg, ein Workshop in der Chiliwerkstatt Chilipower oder eine frische Gans für den Backofen. Besonders gespannt war das Lottopublikum, als die Zahlenzieherin die Kategorie «Dirty» ausrief. Zunächst gabs dazu als Joke noch 20 Jetons für

die Autowaschanlage, doch dann wurde eine Spielerin tatsächlich in ein Amüsierlokal am Walensee eingeladen, eine andere Spielerin durfte einen Amora-na-Erotik-Adventskalender entgegennehmen. Für einen, in der Öffentlichkeit nicht unbekannten, glücklichen Gewinner wird am Sarganser Fasnachtsumzug extra eine Umzugsnummer veranstaltet und dann ist da noch der Sarganser Gemeindepräsident, der zwei Stunden zum Fensterputzen kommt. Dieser Preis wird fällig in ... Mels.



BEREIT FÜR DEN WINTER!

STARTEN SIE GUT GERÜSTET IN DIE KALTE JAHRESZEIT

CHF 26.80
UPE* 52.80
-50%



Alkaline Batterien AA & AAA Packung mit 24 Stück

• Universell einsetzbar • Spannung 1.5 V

• AA/LR06 Best.-Nr. EH2802072
• AAA/LR03 Best.-Nr. EH2802064



CHF 118.50
UPE* 149.20
-20%

Arbeitsjacken Workwear 1148

• 100 % Polyester, 175 g/m².
Kontrastmaterial: 100 % Polyamid, 220 g/m². Futter: 100 % Polyester, 65 g/m² •
Wind- und wasserabweisendes Obermaterial, aussen besonders strapazierfähiges, wasserabweisendes Ripstop-Gewebe und innen gefüttert
• Verlängertes Rückenteil und winddichter Kragen, reflektierende Streifen • Grössen XS-4XL • In diversen Farben erhältlich



Best.-Nr. SN1148xxxxxxx

CHF 18.20
UPE* 21.45
-15%



Auto-Schneebesens Soft Touch Extension

• Ausziehbarer Aluminium Stiel mit Softgrip für warme Hände • Eiskratzer mit Schabfläche 8,5 cm fix am Stiel
• 180 Grad drehbare Bürste, Wischbreite 20 cm
• 4-stufiger Teleskopstiel: 61-67-78-84 cm

Best.-Nr. EB54313.92



AB CHF 59.00
UPE* 99.00
-40%

Elektroheizgebläse

• Robustes Metallgehäuse mit Röhrengestell
• rostgeschützte Heizelemente mit Sicherheitsthermostat • Lüftung und Heizstufen regulierbar
• 2 Heizstufen • Temperaturbereich 0-40°C



2.0 kW CHF 59.00 (UPE* 99.00) Best.-Nr. 23.7418.0200
5.0 kW CHF 119.00 (UPE* 199.80) Best.-Nr. 23.7418.0500
9.0 kW CHF 199.00 (UPE* 287.00) Best.-Nr. 23.7418.0900
15.0 kW CHF 290.65 (UPE* 415.20) Best.-Nr. 23.7418.1500

LEHRSTELLEN 2023

Bist Du noch auf der Suche nach einer passenden Lehrstelle für das Jahr 2023? Dann starte bei uns durch! Dich erwarten spannende Aufgaben und ein abwechslungsreicher Alltag. Durchstöbere unsere Lehrstellenseite und finde Deinen passenden Lehrberuf bei uns.

Erfahre mehr über den QR-Code oder auf www.ferroflex.ch



*Angebote sind gültig bis 17.12.2022 oder solange Vorrat / Preise inkl. MwSt.

GEWERBE

Das zehnte Vereinsjahr bricht an

SENIOREN FÜR SENIOREN SARGANS

Präsident Bruno Tanner gibt Auskunft.

WIESO WURDE DER VEREIN GEGRÜNDET UND WAS SIND DIE ZIELE?

Den Anstoss für die Gründung gab die Kommission für das Alter, die den Auftrag hat, das Altersleitbild der Gemeinde umzusetzen. Es werden drei Ziele verfolgt, nämlich: Den älteren Bewohnerinnen und Bewohner Hilfe zu leisten, um möglichst lange in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Damit werden als Zweites sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten für die noch rüstigen Rentnerinnen und Rentner geschaffen, ohne bestehende Angebote zu konkurrieren. Die dritte Aufgabe, die sich der Verein stellt, ist die Schaffung von Sozialkontakten für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gründung des Vereins entsprach einem Bedürfnis, zählte er doch am Ende des ersten Jahres schon mehr als 200 Mitglieder. Zurzeit gehören etwa 350 Einzel- und Paarmitglieder, vorwiegend aus den Gemeinden Sargans, Mels und Vilters-Wangs dem Verein an.

WIE ERFOLGT DIE UMSETZUNG DIESER ZIELE UND WELCHE ERFOLGE KÖNNEN VERZEICHNET WERDEN?

Die erwähnten drei Gemeinden sind die Kernzone, in der die Helferinnen und Helfer ihre Einsätze bei der Mithilfe bei Gartenarbeiten, beim Frühjahrsputz, beim Einkaufen, bei der Begleitung zum Arzt oder beim Verbringen von Zeit mit Einsamen leisten. Es werden auch Einsätze in Altenheimen ausgeführt. Bisher wurden insgesamt gegen 8000 Stunden zur Zufriedenheit der Hilfe-Empfängenden wie auch der Hilfe-Leistenden gearbeitet. Anfragen für Hilfeleistungen nimmt die Vermittlungsstelle telefonisch entgegen. Wichtig und ein grosser Erfolg sind die gebotenen Möglichkeiten zur Knüpfung



von Kontakten. Am monatlichen Mittagstisch im Hotel Post schwanken die Teilnehmerzahlen zwischen 20 und 60 Personen. Vor allem Alleinstehende geniessen das Essen in Gesellschaft. Jeden Monat wird ein weiterer Anlass geboten. Das Programm umfasst Vorträge, Reiseberichte, Ausflüge und Betriebsbesichtigungen, bei denen auch viel Zeit für individuelle Gespräche nie fehlen darf. Seit diesem Jahr wird zudem ein monatlicher gemeinsamer Besuch auf dem VitaParcours angeboten und eine E-Bike-Gruppe für Seniorinnen und Senioren hat sich etabliert. Alle diese Anlässe werden gut besucht und entsprechen einem echten Bedürfnis.

Das Programm wird von den fünf ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern zusammengestellt und organisiert. Viele zufriedene Gesichter sind der Lohn für die grosse Arbeit. Die vielen Erfolgsmeldungen sind das Resultat der Einsätze vieler fleissiger Hände. Allen diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt ein herzliches Dankeschön.

GIBT ES NUR POSITIVES ZU BERICHTEN ODER PLAGEN AUCH SORGEN?

Tatsächlich überwiegt das Positive. Sor-

gen bereitet dem Vorstand, dass sich kaum jemand, der kürzlich Rentnerin oder Rentner wurde, als Mitglied und/oder Helferin und Helfer dem Verein beitrifft. Der Mitgliederbestand kann zwar seit Jahren bei rund 350 gehalten werden, der Altersdurchschnitt steigt aber immer mehr an. Der Verein ist auf jüngere Mitglieder angewiesen, die Helferdienste und auch Führungsaufgaben übernehmen, wenn er längerfristig seine wertvollen Dienste anbieten soll. Menschen glücklich zu machen, ist eine sehr befriedigende Aufgabe für alle Beteiligten. Darum: macht mit, meldet Euch an!

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE ZUKUNFT?

Der Vereinsvorstand hofft, dass die angestrebten Ziele weiterhin erfolgreich umgesetzt werden können. Da die Alterspyramide immer kopflastiger wird, soll eine vermehrte Solidarität unter der älteren Bevölkerung aufgebaut werden. Um die Angebote für das Wohlergehen dieser Bevölkerungsgruppe zu erweitern, wäre ein Raum ohne Konsumtionszwang, der auch kleinen Gruppen zur Verfügung stünde, hilfreich.

Sie haben die Erwartung, wir das Produkt und den Service.



garage kuhn
garage kuhn sargans ag

Grossfeldstrasse 81 Tel. 081 720 48 68
CH-7320 Sargans Fax 081 720 48 60
info@garagekuhn.ch www.garagekuhn.ch



RoKomm
communication & public relation

LIPartner
Recht | Bau | Wasser

Vorsprung beginnt im Kopf.

www.lipartner.ch 081 710 41 20
Ragazerstrasse 29, Postfach 171, 7320 Sargans



**Brockehus Sarganserland und
Stiftung SYMBOLA**

„für en guete Zwäck“

Langgrabenstrasse 4a
7320 Sargans

Telefon 081 723 80 40

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 1400 h bis 1700 h

Freitag: 1400 h bis 1730 h

Samstag: 1000 h bis 1600 h

Gratis Abholdienst:

Tel.: 081 723 80 40 (Mo/Mi/Fr/Sa von 1330 h bis 1600 h besetzt)

www.brockehus-sarganserland.ch

info@brockehus-sarganserland.ch



Buchs | Sargans | Schaan
www.ph-sprachkurse.ch

online
Einstufungs-
tests

Sprachkurse für Kinder & Erwachsene

* Englisch, Spanisch, Italienisch, ...

* Examen- & Konversationskurse

* Anfänger bis Fortgeschrittene

081 756 57 38 | hallo@ph-sprachkurse.ch



St. Gallerstrasse 1
7320 Sargans

T +41 81 720 00 00

info@schwefelbad.ch

www.schwefelbad.ch

Mo bis Fr 8–12 und 13.30–18.30 Uhr
Sa von 8–16 Uhr durchgehend

SIE HABEN 3 ZIELE

Wir unterstützen Sie mit Kompetenz und Qualität,
um diese Ziele zu erreichen:

- ✓ Gesunde Wohnräume
- ✓ Substanz- und Werterhalt Ihrer Immobilie
- ✓ Ausdruck Ihres persönlichen Wohnstils

Maler Good
Sargans

Tel. 081 723 48 78 · www.malergood.ch

VEREINE

SARG(H)ANS im Glück... die Märchenwelt

FASNACHTSGESELLSCHAFT

Mit grossem Elan haben die Mitglieder der Fasnachtsgesellschaft mit der Planung der Fasnacht 2023 begonnen.

«FASNACHT IM DORF»

Am Samstag, 11. Februar, findet die zweite, verbesserte und vergrösserte Ausgabe der „Fasnacht im Dorf“ auf der verkehrsfreien Bahnhofstrasse statt. Das Motto für diese Nacht lautet „SARG(H)ANS im Glück... die Märchenwelt“. Im Saal des Hotel Post treten verschiedene Schnitzelbankgruppen auf und bei Live-Musik kann das Tanzbein geschwungen werden. Der Guggentempel wird dieses Jahr vergrössert und entlang der Bahnhofstrasse werden verschiedene Bars und Verpflegungsmöglichkeiten angesiedelt. Für den Zutritt zu den einzelnen Locations wird neu nur einmal ein bescheidener Eintritt bezahlt, was das Zirkulieren der Besucherinnen und Besucher erleichtern soll. Selbstverständlich sind auch diverse Guggen anwesend, u.a. unsere auswärtigen Gäste der Fasnacht 2023, die Schrumpfkepf aus Basel.

GROSSER UMZUG AM 12. FEBRUAR

Der grosse Sarganser Fasnachtsumzug findet wie gewohnt am Vorfasnachts-sonntag um 14.00 Uhr statt. Nach dem Umzug trifft man sich zum Guggenkonzert und Verweilen auf dem Coop-Parkplatz. An diesem Umzug werden u.a. alle Sarganser Kindergarten-Kinder mitmachen.

SENIORENFASNACHT AM 15. FEBRUAR

Die beliebte Seniorenfasnacht findet am 15. Februar im Hotel Post statt. Für Musik und Unterhaltung wird bestens gesorgt sein.



KINDERUMZUG AM SCHMUTZIGEN DONNERSTAG

Die jungen Fasnächtler dürfen sich jetzt schon auf die Kinderfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, freuen. Wie an der vergangenen Fasnacht findet ein spezieller Kinderumzug statt, welcher im Städtli ausklingen wird. Eine Anmeldung zu diesem Umzug ist nicht nötig; die FGS freut sich auf viele originelle Butzis.

NACHTUMZUG ALS START ZUR STÄDTLIFASNACHT

Nach dem Epidemie-bedingten Unterbruch wird an der nächsten Fasnacht wieder ein Nachtumzug stattfinden, bei welchem kein Eintritt verlangt wird. Der Nachtumzug startet um 19.30 Uhr und führt vom ehemaligen Rest. Ritterhof zum Kirchplatz. Anschliessend werden alle teilnehmenden Guggen auf dem Kirchenplatz aufspielen. Die Städtlifasnacht findet am Fasnachtsfreitag, 17. Februar, statt. Das Motto lautet „Reise durch die Galaxie“. Unter diesem Motto werden bestimmt viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler um die begehrten Preise an der Städtlifasnacht kämpfen

und die fasnächtliche Stimmung in den verschiedenen Restaurants und Bars geniessen.

BEITRÄGE FÜR DIE FASNACHTSZEITUNG

Ab sofort nimmt die Redaktion des Nörger's gerne wieder lustige Geschichten und Begebenheiten an. Diese können via Homepage eingereicht oder via Post an Fasnachtsgesellschaft Sargans, Postfach 98, 7320 Sargans, geschickt werden. Aus allen Einsendungen wird wieder ein Gutschein im Wert von 100 Franken für ein Gasthaus in Sargans verlost; das Mitmachen lohnt sich also.

WERDE MITGLIED

Personen, welche Interesse haben, bei der Organisation und Durchführung dieser Anlässe zu helfen oder für welche vielleicht sogar eine Mitgliedschaft in Frage kommt, wenden sich bitte an ein Vorstandsmitglied.

Weitere Informationen
www.fasnacht-sargans.ch



Erst Jubiläum, dann Höhenflug

UHC SARGANSERLAND

Der UHC Sarganserland erlebt ein ereignisreiches Jahr: Im Sommer feierte der UHCS sein 30-Jahr-Jubiläum und im Herbst war das Fanionteam plötzlich Tabellenführer in der Nationalliga B.

Unihockey hat sich in den letzten Jahren in der Schweiz zu einer Sportart von immer grösserer Beliebtheit entwickelt. Mittlerweile ist der Hallensport einerseits im Schulsport beliebt und ist dazu die Nummer zwei der Teamsportarten in der Schweiz nach Lizenzzahlen, hinter König Fussball. Mittlerweile ist es sogar so, dass Spiele der höchsten Liga (Nationalliga A) regelmässig vom Schweizer Fernsehen live am TV übertragen werden. Ebenso begleitete SRF die Heimweltmeisterschaft von Anfang November in Zürich und Winterthur eng mit – diverse Partien wurden live und aufwändig produziert übertragen.

Schon vor 30 Jahren hatten einige junge Männer aus dem Sarganserland den

Narren gefressen am Unihockey. Am 16. April 1992 wurde im Hotel Schweizerhof in Mels der überregionale Unihockeyclub Sarganserland – kurz UHCS – gegründet. Die Euphorie rund um den ersten Präsidenten Markus Roth war gross, doch nicht alle hatten auf den jungen Klub gewartet. «Der Verein hatte damals mit einigen Vorbehalten zu kämpfen», steht dazu passend in der vom langjährigen Präsidenten Hanspeter Büsser verfassten Broschüre zum 30-Jahr-Jubiläum geschrieben. Nur mit Mühe fanden die jungen Spieler eine Trainingshalle.

Die Suche nach Trainingsmöglichkeiten ist bis heute ein grosses Thema geblieben. Dies vor allem, weil Dreifachturnhallen – diese sind nötig für Spiele ab den U14-Junioren – in der Region rar sind. So wird auch in Vaduz, Landquart und auf der St. Luzisteig ob Maienfeld trainiert. Die Heimspiele werden in der Regel in der Sporthalle Riet in Sargans ausgetra-

gen. Träume von einer eigenen Halle geisterten zwar immer wieder durch die UHCS-Reihen – bisher platzten aber alle, meist aus finanziellen Gründen.

VEREIN FÜR GROSS UND KLEIN

Auf rund 380 Mitglieder, aufgeteilt in 19 Mannschaften (Saison 2021/22), ist der Verein mittlerweile angewachsen. Vor allem im Nachwuchsbereich ist der Zulauf gross. Elf Teams zwischen Junioren U21 und Junioren F nahmen am Meisterschaftsbetrieb von Swiss Unihockey teil. Dazu wird eine Unihockeyschule geführt, seit letzter Saison auch in Azmoos. Seit drei Jahren stellt der UHCS auch wieder ein Frauenteam, welches in der 2. Liga spielt. 2018 wurde zudem das Unihockeyteam der Procap Sarganserland-Werdenberg offiziell in den Verein integriert. Aktuell wird der Verein von Stefan Kohler (Sargans) geführt, der im Sommer das Amt von Büsser übernahm. Unterstützt wird Präsident Kohler von einem sechsköpfigen Vorstand, der Ge-

VEREINE

schäftsstelle und einer Vielzahl von Funktionären, Trainerinnen und Trainer sowie vielen weiteren helfenden Händen.

Das Fanionteam spielt seit 2008 in der Nationalliga B, der zweithöchsten Liga. Anders als beispielsweise im Fussball oder Eishockey gibt es auch auf dieser Stufe kein Geld zu verdienen für die Spieler. Im Gegenteil – die NLB-Akteure zahlen den höchsten Mitgliederbeitrag des Vereins. Der Aufwand für jeden Einzelnen ist gross. Neben den drei Mannschaftstrainings stehen am Wochenende ein bis zwei Meisterschaftspartien an. Und dies in der ganzen Schweiz – unter anderem zwei Teams aus dem

Tessin, vier aus dem Kanton Bern und eines aus Fribourg spielen in der NLB.

BESTER SAISONSTART DER VEREINSGESCHICHTE

In dieser Saison sorgten die Sarganserländer NLB-Unihockeyaner für Aufsehen. Bis zur siebten Runde führten sie überraschend das Klassement ungeschlagen an. Einer der Höhepunkte war der 4:3-Heimsieg gegen Fribourg. Rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauer nutzten die Gelegenheit des Gratiseintrittes an diesem Tag und sorgten für eine beeindruckende Stimmung. Oder wie es Team-Topskorer Jakob Karlsson sagte: «Es ist geil vor dieser Kulisse zu spielen».

Erst NLA-Absteiger Ad Astra Obwalden konnte den UHCS erstmals besiegen. Trotzdem steht schon jetzt der beste Saisonstart in der UHCS-Vereinsgeschichte zu Buche. Das ist umso erstaunlicher, da sich die Sarganserländer erst im vergangenen Jahr erstmals nach vier Jahren wieder für die Play-offs der besten acht NLB-Teams qualifizierten. Wegen der Weltmeisterschaft wurde die NLB-Meisterschaft zwischen Oktober und November einen Monat unterbrochen. Bis Ende Dezember standen so sieben Meisterschaftsspiele an.

Die nächsten Heimspiele in der Sporthalle Riet in Sargans finden am Samstag, 8. Januar (18 Uhr gegen Ad Astra Obwalden) und Sonntag, 15. Januar (19 Uhr gegen Gordola) statt. Die danach stattfindenden Play-off-Partien sind der Tagespresse oder auf www.uhcsarganserland.ch zu entnehmen. Auf der neu gestalteten Website sind auch alle Informationen rund um den Klub zu finden. Probetrainings sind nach vorgängiger Anmeldung jederzeit möglich.

Reto Voneschen
Spielfotos: Erwin Keller



VEREINE

Nachhilfe kann Schülerinnen und Schüler weiterbringen

FAGS-NACHHILFEVERMITTLUNG

Harzt es in der Schule, wirkt Nachhilfe mitunter Wunder. Die Fags (Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland) vermittelt für fast alle Schulfächer Nachhilfeunterricht.

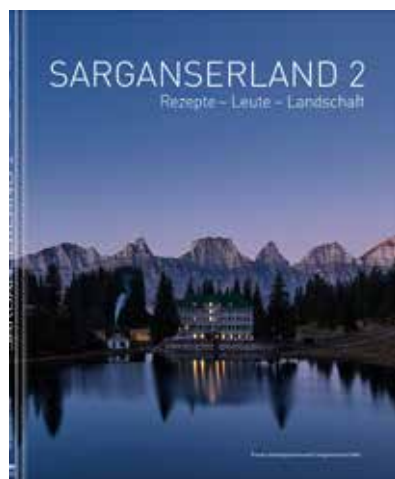
Ein «Knopf» in Mathe, ein Leistungsabfall in Französisch, Mühe mit der Rechtschreibung, genau hier setzt die Nachhilfevermittlung der FAGS an. Aus einer Liste von rund 40 Nachhilfe-Lehrkräften können interessierte Eltern für ihr Kind die richtige Lehrperson auswählen.

Die FAGS stellt die Liste zur Verfügung, die Kontaktaufnahme und auch die Definition der Entschädigung erfolgen direkt. Es fallen keine Vermittlungskosten an. Ein unkompliziertes System, das auf der einen Seite Entlastung für die Eltern bietet, auf der anderen Seite z.B. eine Taschengeldaufbesserung für Kantischülerinnen und -schüler oder Studentinnen und Studenten.

 Weitere Informationen www.fags.ch/nachhilfe-vermittlung

Bildband Sarganserland Band 2 Rezepte, Leute, Landschaft

FAGS



Zehn Jahre nach dem Erscheinen des ersten Sarganserländer Bildbandes mit Rezepten ist Band 2 da. Auch in diesem Band stehen wiederum mehr als 100 Rezeptautorinnen und -autoren aus allen acht politischen Gemeinden der Region Sarganserland im Mittelpunkt.

Sarganserländerinnen und Sarganserländer, auch Zugezogene, verraten ihre ganz privaten Lieblingsrezepte und erzählen in einem kurzen Porträt auch von sich. Übersichtlich sortiert nach Apéro, Suppen, Salate, Fisch, Fleisch, Gemüse, Vegetarisch, Vegan, Pasta & Co, aus dem Ofen und Süsses kommt das Buch daher. Ideal zum Nachkochen und auch Nachlesen. Über 160 grossformatige Bilder des Fotografen Peter Schulthess geben dem Buch die einmalige Würze. Kein Berg war ihm zu hoch, kein Weg zu weit, kein Wetter zu schlecht, für «das eine Foto». Das 208 Seiten umfassende Werk zeigt wiederum ein ganz besonderes Stück Sarganserländer Heimat.

Neujahrskonzert Verrucano Mels

SINFONIEORCHESTER ST.GALLEN

Beschwingt in das junge Jahr starten mit dem Sinfonieorchester St.Gallen. Das Konzertprogramm lässt die wichtigsten Wiener Berühmtheiten des Dreivierteltakts aufleben. Aber nicht nur in Wien wurde Walzer getanzt: Das Programm unternimmt den ein oder anderen musikalischen Abstecher, zum Beispiel in das Baltikum, die Heimat des Chefdirigenten des Sinfonieorchesters St.Gallen, Modestas Pitrenas. Der Litauer lässt es sich nicht nehmen, in Mels am Pult «seines» Orchesters zu stehen und den Taktstock in den melancholischen Tänzen, furiosen Polkas und wirbelnden Walzern zu schwingen. Lassen Sie sich mitreissen und tanzen Sie innerlich Walzer!

Samstag, 07. Januar 2023, 19.30 Uhr
Tickets unter www.verrucano.ch




Kreis AG Sargans
Ingenieur- und Vermessungsbüro



Projektiertung und Bauleitung Hydrantenleitung Blumenweg Sargans.
Kreis AG Sargans | Kantonsschulweg 12 | 7320 Sargans | 081 720 05 00 | kreis-sargans.ch

mit Möbellift

DANI's UMZÜGE

Wohnungsräumungen
Entsorgungen
081 723 2333

Lucky STAR
Motorräder
Roller

pfanner ag
METALLBAU - SCHLOSSEREI - SCHMIEDE
Rheinaustrasse 2c 7320 SARGANS

uli lippuner ag
wasserconsulting



Wir bringen es auf den Punkt.

www.ulippuner.ch
081 723 02 25, Ragazerstrasse 29, Postfach 171, 7320 Sargans

ein
starkes
team



KÜHNIS HÖRWELT

Sargans · Grossfeldstr. 44 · 081 710 41 51



Garage & Pneu
MULLIS
— 7320 Sargans —

elkoplan ag
Elektroplanung-Kontrolle

**St.Galler
Kantonalbank**

SCHRYBI